# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 4. Leipzig, Freitag den 5. Januar 1917. 84. Jahrgang.



Ⓩ

Demnächst erscheint:

Preis:
M. 2.— ord.
M. 1.40 netto
M. 1.30 bar
Partie 11/10

8°, VIII u. 150 Seiten
Künstlerischer Umschlag
19 ganzseitige Bildnisse

Behandelte Persönlichkeiten:

Nicolson
Barrès
Barzilai
Brüder Burton
Miljukow
Briand
Jonescu
Filipescu
Costinescu
Buchanan
Carson

Eduards unselige Erben
Neue Folge
von Moritz Loeb
Haas & Grabherr Verlag Augsburg

Behandelte Persönlichkeiten:

Hardinge
Kitchener
Bissolati
Okuma
Venizelos
Bratianu
Königin Maria von Rumänien
William Hughes
Sam. Hughes
Roosevelt
Trepow

Loebs erster Band „Die Kriegshetzer", der innerhalb Jahresfrist 4 Auflagen erlebte, hat durch seinen fesselnden Inhalt hohe Bedeutung erlangt. Das große politische Wissen des Verfassers wurde von der gesamten deutschen Presse anerkannt. Sein neuestes Werk „Schürer des Weltbrandes" wird ebenso Aufsehen erregen, da es ebenfalls reiches Material über die diplomatische Vorgeschichte des Krieges enthält und außerdem eingehenden Aufschluß über die Beweggründe der geistigen Führer unserer Feinde zur möglichsten Verlängerung des Krieges gibt.

Haas & Grabherr, Verlag, Augsburg

Württemberg, 1916
Dienstmarke

285 Druckbogen stark

Bayern, 1916
Dienstmarke

Die neue, **38. Auflage** 1917 des

# Schaubek-Albums,

alle Neuheiten bis zum Tage
der Drucklegung enthaltend

**gelangte zur Auslieferung.**

Ausführliche Preislisten stehen in reichlicher Anzahl unberechnet zu Diensten und bitten wir zu verlangen.

Württemberg, 1916
Jubiläumsdienstmarke
2½ Pfennig

# Schaubek

Deutsches Reich,
Gen.-Gouv. Warschau
1916, 2½ Pfennig

Tatsächlich das vollständigste aller Albums,
Das einzige, welches in neuer Auflage vorliegt,
Das einzige, durch genau anschliessende Jahres-Nachträge fortdauernd ergänzbare Album.

Das **Schaubek-Album kommt** infolge seiner wirklichen Vollständigkeit für vorgeschrittene Sammler nahezu **einzig** und **allein** in Betracht.

Österreich, 1916,
3 Heller

Ausführliches Rundschreiben gelangte über Leipzig zur Versendung.

## C. F. Lücke, Leipzig,

G. m. b. H. Querstr. Nr. 17

**Verlag des Schaubek-Albums**

Österreich, 1916,
2 Kronen

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

**Nr. 4.** Leipzig, Freitag den 5. Januar 1917. **84. Jahrgang.**

Des Erscheinungsfestes wegen erscheint die nächste Nummer Montag, den 8. Januar 1917.


## Redaktioneller Teil.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat Dezember wurden ausgezahlt:

| | | |
|---|---|---|
| ℳ 1631.— | Krankengelder, | |
| „ 7605.— | Witwen- u. Waisengelder | einschl. Zuschläge. |
| „ 1691.— | Invalidengelder | |
| „ 520.— | Notstands-Unterstützungen und | |
| „ 11 445.— | Extragaben der Schönlein-Stiftung. | |

Leipzig, 2. Januar 1917. **Der Vorstand.**

### Die Lehrkräfte für die Lehrlingskurse.

Von Karl Illing.

(Vgl. Nr. 2 u. 3.)

Ausschlaggebend für den Erfolg der Lehrlingskurse wäre neben der Auswahl und dem Umfang des Lehrstoffs die Art und Weise, wie er an die Schüler herangebracht würde. Die Lehrerfrage dürfte daher bei der ganzen Angelegenheit der wichtigste, freilich auch der heikelste Punkt sein. In meinen ersten Ausführungen hatte ich es absichtlich unterlassen, Vorschläge zu ihrer Lösung zu machen, weil ich überzeugt war, daß sie vor allen anderen aufgegriffen werden würde. Das ist denn auch geschehen.

Die Anregung von Benndorf (Bbl. 211), in den großen Städten ständige Handelslehrer mit dem Unterrichte zu betrauen, ist auf Widerspruch gestoßen. Allerdings dürfte dieser hauptsächlich auf recht unklare Vorstellungen vom Wesen eines Handelslehrers zurückzuführen sein. Das beweist z. B. die Verwechselung von Fortbildungsschul- und Handelslehrern, besonders aber die Erwähnung des »Handelsschullehrers, der seine Seminarlehrerprüfung mit Note 1 bestanden hat«. Hier erscheint im Interesse der Sache eine Richtigstellung angebracht. Abgesehen davon, daß viele Handelslehrer garnicht aus dem Volksschullehrerstande, sondern aus dem kaufmännischen Berufe hervorgehen, wird ihre Befähigung zur Ausübung des Lehramts an Handelsschulen nicht nach dem Ausfall ihrer Seminarlehrerprüfung beurteilt, sondern nach der an einer Handelshochschule abgelegten Handelslehrerprüfung. Dieser geht ein fünf- bis siebensemestriges Studium voraus, das sich auf alle kaufmännischen Techniken und auf die theoretischen Wissenschaften erstreckt, soweit sie, wie die Rechtskunde, die Geographie, die Volkswirtschaftslehre u. a., mit dem Handel in Zusammenhang gebracht werden können. Die Ausbildung in den Handelsfächern ist außerordentlich vielseitig und gründlich und geschieht zum Teil durch hervorragende Kräfte der Kaufmannswelt. Daneben wird es immer mehr üblich, daß die Studierenden in den ziemlich langen akademischen Ferien Beschäftigung in kaufmännischen Betrieben suchen, um auch auf diese Weise enge Fühlung mit der Praxis zu nehmen. Leute mit dieser Vorbildung schlechthin als »Laien« zu bezeichnen, erscheint mir etwas gewagt. Freilich fehlt ihnen noch die besondere Ausbildung für den Buchhandel, die die Handelshochschulen nicht bieten können. Die gelegentlichen Vorlesungen aus dem Bereiche des Buchhandels genügen natürlich nicht. Auf der anderen Seite sollte man aber die Schwierigkeiten der Aneignung buchhändlerischer Fachkenntnisse auch nicht überschätzen. Schließlich ist ja unser Beruf keine Geheimwissenschaft, sondern doch in erster Linie ein Zweig des allgemeinen Handels und als solcher zunächst dessen Grundgesetzen unterworfen. Meines Erachtens könnten die Grundlagen zu den besonderen Fachkenntnissen bei Handelslehrern sehr wohl in Ferienkursen, wie sie Benndorf vorschlägt, gelegt werden. Ich selbst hatte diese Möglichkeit bei Niederschrift meiner ersten Anregungen ins Auge gefaßt und den Gedanken auch, vor seiner Veröffentlichung von anderer Seite, auf eine persönliche Anfrage hin ausgesprochen (vergl. Bbl. Nr. 260, Seite 1386). Davon allerdings, daß dann zwei bis drei Monate Belehrung (soviel müßten es schon sein) »den vollendeten Fachmann hervorzaubern« sollen, ist nie die Rede gewesen. Die Kurse würden unter Hintansetzung des allgemein Kaufmännischen vor allem die genauere Kenntnis der besonderen Handelsgewohnheiten und Einrichtungen des Buchhandels zu vermitteln haben und darüber hinaus Anregungen zu selbständiger Weiterbildung auf Grund der vorhandenen Literatur und der Praxis bieten. Sorge der betreffenden Lehrer würde es dann sein müssen, auf den gegebenen Unterlagen weiterzubauen, vor allem durch dauernde Fühlungnahme mit dem Buchhandel auf dem laufenden zu bleiben und sich so nach und nach einen tieferen Einblick in unsere Berufsverhältnisse zu verschaffen. Ob und wann sie dann freilich dazu gelangen werden, »eine angebotene wissenschaftliche Arbeit auf ihre ideelle und materielle Brauchbarkeit, finanzielle Tragkraft und auf die Druckfähigkeit hin zu beurteilen«, das weiß ich nicht, glaube aber, daß die Erlangung dieser Fähigkeiten überhaupt nicht Ziel des Unterrichts, am wenigsten in Lehrlingsklassen, sein kann. Dies schon aus dem Grunde, weil sie, wie so manche andere Fähigkeiten, eine gewisse Gabe voraussetzen, die — man nehme mir das nicht übel — gelegentlich auch dem »Fachmann« abzugehen scheint, wie die nicht seltenen Fehlschläge bei Verlagsunternehmen zeigen. Daß sich ein sonst genügend vorgebildeter Nichtbuchhändler so weit in den buchhändlerischen Betrieb einarbeiten kann, daß er in der Lage ist, den in meinem letzten Artikel skizzierten Unterricht zu erteilen, ohne das gefürchtete »Kopfschütteln der älteren Lehrlinge« hervorzurufen, steht für mich außer Zweifel. Leicht ist es freilich nicht. Es gehört dazu besondere Lust und Liebe zur Sache und »ein Herz, das für Standeswohl erglüht«. Das kann man aber auch besitzen, ohne daß man jahrelang im Verlagskontor gesessen oder hinter dem Büchertisch gestanden hat. Der Buchhandel soll sich nur die richtigen Leute dazu heraussuchen. Hat er sie gefunden, so muß ihnen gegenüber allerdings mit der bei ihm so beliebten Geheimniskrämerei gebrochen werden. Es geht nicht an, daß man jemanden, der doch schließlich ebensogut wie jeder andere Berufsgenosse seine Kräfte und Fähigkeiten voll in den Dienst des Standes stellt, der damit sich und seine Zukunft an diesen Beruf fesselt, als einen Fremden, wohl gar als einen Eindringling behandelt, etwa wie den »Auchbuchhändler«. Was hat denn übrigens der Buchhandel so ängstlich zu verbergen? Etwa seinen Verdienst? Der ist doch wahrlich im Vergleich zu anderen Gewerben niedrig genug. Oder sonst etwas? Ich wüßte nichts

und kann deshalb auch keinen »Selbstmordversuch des Buchhandels« darin erblicken, daß er vor einem oder zwei Dutzenden (nicht »Hunderten«) von Fachlehrern den Schleier des Börsenblatts lüftet, besonders in gegenwärtiger Zeit, wo er es doch Tausenden von Hilfskräften gegenüber tut. Es muß ein Vertrauensverhältnis zwischen Buchhandelslehrer und Buchhändlerschaft erstehen. Seine Früchte werden sich in einem erfreulichen Hand-in-Handarbeiten von Schule und Geschäft zeigen, das nicht zuletzt auch diesem zugute kommt. — Es ist von einer Seite behauptet worden, daß auch andere Berufe »ihre Unternehmungen sorgfältig hüten und nur Berufsangehörigen zugänglich machen«. In dieser allgemeinen Form ist das sicher nicht zutreffend. Ich wenigstens kenne manche Lehrbücher mit Sammlungen von Musterbriefen, Selbstkostenberechnungen usw., kenne vor allem eine Menge Buchführungsgeschäftsgänge, die fast wörtlich der Praxis entnommen sind, ohne daß die betreffenden Firmen eine andere Bedingung gestellt hätten, als Geheimhaltung bzw. Änderung der vorkommenden Namen. Auch in dem zufällig vor mir liegenden Jahrbuch des Vereins deutscher Handelslehrer mit Hochschulbildung finde ich eine jener Anschauung widersprechende Andeutung. Es heißt da im Zeitschriftenverzeichnis: »Reiche Stoffausbeute für die Betriebslehre und die Warenkunde liefern ferner: Der Confektionair, Die Textilwoche, Der Manufakturist . . . .« Diese Berufszweige machen also den Handelslehrer auch zum »Mitwisser«. Warum sollte ihnen der Buchhandel an Entgegenkommen nachstehen? Nach meinen Erfahrungen wird er es auch nicht tun; ich habe mich in dieser Beziehung nie zu beklagen gehabt. Wozu also das Sturmlaufen, das doch nur der allseitig als gut und nötig befundenen Sache schaden kann?

Bei diesem Versuche der Rechtfertigung der Handelslehrer möchte ich aber nicht stehen bleiben, sondern möchte, selbst auf die Gefahr hin, meine Worte mißdeutet zu sehen, noch weiter gehen und behaupten: Unter den erwähnten Voraussetzungen, nämlich Handelshochschulbildung, Besuch eines buchhändlerischen Ausbildungskurses und dauernde Fühlung mit der Praxis, halte ich den Handelslehrer für geeigneter zum Unterricht *in den Fachklassen* als den Gehilfen. Zunächst bietet die Anstellung eines Nichtlehrers an Handelsschulen ziemliche Schwierigkeiten. Man steht eben nicht überall auf dem eigenartigen Standpunkte, daß einem Lehrer »durchaus keine pädagogischen Fähigkeiten oder Normen eigen zu sein brauchen«. Aber abgesehen davon. Niemand kann zween Herren dienen. Die Arbeitskraft des Gehilfen gehört in erster Linie dem Geschäft. Nur seine an sich nicht allzu reichlich bemessenen Mußestunden könnte er in den Dienst der Fachkurse stellen. Das genügt jedoch nicht. Ja, wenn nur die paar Schulstunden zu erteilen wären. Da sind aber die Vorbereitungen dazu, die meist mehr Zeit in Anspruch nehmen als der Unterricht selbst, vor allem das Zusammentragen, Sichten und fortlaufende Ergänzen des Stoffs. Da muß die Fachpresse und Fachliteratur aufmerksam verfolgt und alles geeignet Erscheinende herausgezogen werden, da sind die verschiedenen Betriebe mit ihren wiederum verschiedenen Arbeitsmethoden zu studieren, denn der Lehrer soll nicht dogmatisch lehren: »So ist's und so wird's gemacht«, sondern er soll vor allem anregen und durch Vergleiche die Urteilsfähigkeit des Schülers wecken und erhöhen. Er kann auch nicht drauflos vortragen, sondern muß bemüht sein, alles dem Fassungsvermögen der Schüler mit ihrer verschiedenen Vorbildung und noch verschiedeneren Begabung anzupassen, jedes Zuwenig, noch mehr aber jedes Zuviel sorgsam vermeiden. Das ist durchaus nicht so leicht und erfordert viel Überlegung und Vorbereitung. Dabei sind die theoretischen Fächer, wie Literaturgeschichte, Rechtskunde usw., noch garnicht berücksichtigt, von denen fast jedes allein ein kleines Studium voraussetzt. Woher soll nun ein vielbeschäftigter Gehilfe die Zeit dazu nehmen? Die unausbleibliche und durchaus verständliche Folge würde selbst bei bestem Willen bald eine Verflachung des Unterrichts sein, wenn nicht der Gehilfe der Sache, aus diesem Grunde oder aus einem anderen, ganz überdrüssig wird und die Flinte ins Korn wirft. — Der ständige Handelslehrer dagegen würde nur seiner Schule leben. Das, was für den andern bestenfalls Liebhaberei sein könnte, wäre für ihn Pflicht, ja, mehr noch, Lebensaufgabe. Er würde in seiner Lehrtätigkeit völlig aufgehen müssen. Für die oben erwähnten Vorbereitungen und besonderen Forschungen hat er seine Freizeit, hat er vor allem seine Ferien. Er wird sich dabei auch vielfach das Material zum Unterrichte leichter verschaffen können als ein Gehilfe. Dieser ist in erster Linie auf seine persönliche Erfahrung angewiesen, die immer mehr oder weniger einseitig sein wird. Nun hat aber jeder Betrieb seine eigenen, auf Grund besonderer Erfahrungen geschaffenen oder ausgebildeten Einrichtungen. Selten wird sich ein Buchhändler einem Berufsgenossen gegenüber zu ihrer Offenbarung verstehen; er wird, berechtigter- oder unberechtigterweise, stets die Konkurrenz fürchten. Beim Handelslehrer weniger. Diese Überzeugung hat sich mir wiederholt aufgedrängt, wenn ich bei meinen Erkundigungen auf fast unerwartetes Entgegenkommen stieß. Gelegentlich hat man mir auch offen erklärt: »Das sage ich *Ihnen*; einem Kollegen würde ich es nicht verraten«. Das ist für einen Fachlehrer recht erfreulich, nicht etwa deshalb, weil er das Vernommene nun brühwarm im Unterrichte vortragen kann — davor werden ihn nötigenfalls sein guter Geschmack und seine Selbstachtung bewahren —, sondern weil ihn diese Einblicke über das Handwerksmäßige des Berufs hinausheben, ihn auf höhere Warte stellen und ihm damit die Freude an seiner Arbeit dauernd erhalten.

Wie sich aus dem Zusammenhang meiner Ausführungen ergibt, gilt das vorstehend Gesagte in erster Linie für die angestrebten, auf Grund der Fortbildungsschulpflicht eingerichteten *Lehrlingsschulen* bzw. *Lehrlingsfachklassen*. In ihnen soll durch rein unterrichtsmäßige Behandlung im Rahmen des von der Schulbehörde festgelegten Lehrplans eine möglichst abgerundete buchhändlerische Fachbildung vermittelt werden. Im übrigen wäre es natürlich töricht, praktischen Buchhändlern die Fähigkeit absprechen zu wollen, über gewisse, ihnen vielleicht besonders liegende Gebiete Kurse abzuhalten. Man wird ihrer vielmehr überall dort bedürfen, wo es sich darum handelt, als Ergänzung zu den Lehrlingsklassen Vorträge über besondere Fragen des Buchhandels zu halten, oder wo an eine Einrichtung von Fachklassen wegen mangelnder Schülerzahl nicht gedacht werden kann, wo man aber dennoch dem Jungbuchhandel, einschließlich der Gehilfenschaft, Gelegenheit geben möchte, in Einzelkursen die im Geschäft erworbenen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Was ich also früher über das Verhältnis zwischen Schule und Geschäft sagte, gilt auch von dem zwischen Berufslehrer und lehrendem Buchhändler: Nicht gegeneinander, sondern nebeneinander. Schließlich kennen wir ja alle nur ein Ziel: das Wohl des deutschen Buchhandels.

---

**Die Illustrations-Verfahren.** Eine vergleichende Behandlung der verschiedenen Reproduktionsarten, ihrer Vorteile, Nachteile und Kosten. Von *Otto F. W. Krüger*, Direktor der graphischen Abteilungen von F. A. Brockhaus, Leipzig. 8°. Zirka 300 Seiten Text mit 198 Abbildungen und 74 Tafeln. Leipzig 1914, Verlag von F. A. Brockhaus. Ladenpreis in Leinenband 12 ℳ.

Die große Vervollkommnung der Photographie und der an ihre Fortschritte anknüpfenden Reproduktionstechnik, dazu die Folgeerscheinung der sehr vermehrten und verbesserten Buch- und Zeitschriftillustration haben das natürliche Verlangen der Leser nach Bildern erheblich gesteigert. Selbst in Texten, die der bildlichen Veranschaulichung kaum bedürfen, erwartet und verlangt man sie. Oft genug sogar haftet verlegerischer Erfolg mehr am Bild als am Buch. So sieht sich auch mancher Verleger oft gegen seinen Willen genötigt, dem Zuge der Zeit zu folgen und bildliche Ausstattung zu erwägen. Seiner Verlegenheit gegenüber der großen Menge von Herstellungsverfahren, ihrer Anwendbarkeit für seinen Zweck inbezug auf Wirkung und Kosten kommt mit dem vorliegenden Werk ein gründlich erfahrener Sachkenner als Berater zu Hilfe.

Wie der Titel erkennen läßt, hat dieses mustergültige Buch schon 1914 fertig vorgelegen. Das Vorwort des Verfassers, Direktors der graphischen Abteilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig, datiert vom Juni 1914. Wenn das Buch erst jetzt zur Ausgabe gelangt ist, so erschöpft es doch trotz der Verzögerung seine Aufgabe vollkommen. Denn wie so vieles andere scheint der Krieg auch den regen Erfindungs-

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

**Art. Institut Orell Füßli, Abtg. Verlag** in **Zürich.**

**Werkbund-Kalender,** Schweizerischer, 1917. (Hrsg. v. H. Röthlisberger.) (Abreisskalender m. z. T. farb. Abb.) Lex.-8°. 2. —

**Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung** in **Münster.**

**Abhandlungen,** Alttestamentliche. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Nikel. 6. Bd. 4./5. Heft. gr. 8°.

Fischer, Joh., Schlossbenefiz. Dr. Isaias 40—55 u. d. Perikopen vom Gottesknecht. Eine kritisch-exeget. Studie. (VII, 248 u. III S.) '16. (6. Bd. 4./5. Heft.) 6. 40

**Almanach,** Münsterischer, worin Fest- u. Fasttage, Jahrmärkte, genealog. Notizen, d. Festtage d. Juden, e. Porto-Taxe 2c. enthalten sind. Auf d. J. 1917. (59 S.) 16°. —. 15; geb. u. durchsch. —. 30

**Kursus,** Missionswissenschaftlicher, in Rom f. d. deutschen Klerus vom 5. bis 7. IV. 1916. Veranstaltet vom Internationalen Institut f. missionswissenschaftl. Forschgn. Vorträge u. Referate nebst Bericht, hrsg. v. Prof. Dr. J. Schmidlin. (XVI, 232 S.) Lex.-8°. '16. 4. 70; geb. 5. 50

**Lehmann,** Helmuth, z. Z. Ober-Kriegs-Ger.-R. Dr.: Handbuch d. Verordngn. d. kommandier. Generals. Die Verordngn. d. stellvertr. kommandier. Generals VII. Armeekorps, nach d. Stande vom 1. XI. 1916 zsgest., kurz erläut. u. m. Hinweisen auf d. Rechtsprechg. verj. 2. u. 3. Aufl. (VIII, 187 S.) kl. 8°. '16. 2. 40

**G. D. Baedeker** in **Essen.**

**Koppe,** [Karl], u. [Josef] **Dickmann's** Geometrie z. Gebrauche an höheren Unterrichtsanstalten. 〈22. Aufl.〉 Ausg. f. Reallehranstalten. 2. Tl. 8°.

2. 2. Tl. d. Planimetrie, Stereometrie u. Trigonometrie. 6. Aufl. d. neuen Bearb. v. Realgymn.-Prof. Dr. Karl Knops. Mit 127 Fig. u. zahlr. Übgn. u. Aufgaben. (IV, 258 S.) '17. Lwbd. 2. 80

Ley, Conrad Albr.: Kölnische Kirchengeschichte v. d. Einführg. d. Christentums bis z. Gegenwart. Mit 1 Bildnis Sr. Heiligkeit d. Papstes Benedikt XV. u. Sr. Eminenz d. Kardinal-Erzbischofs Dr. v. Hartmann u. Ansichten d. Domes zu Köln vor seiner Wiederherstellg. i. J. 1824 u. nach seiner Vollendg. i. J. 1882. 2. umgearb. Aufl. (X, 621 S.) Lex.-8°. '17. Lwbd. 12. —; Vorzugspreis bis 1. II. 17. b 9. —

**Johann Ambrosius Barth** in **Leipzig.**

**Mehlhorn,** Paul, Pfr. D. Dr.: Rechenschaft v. unserm Christentum. Ein Büchlein f. Konfirmandenstunden u. stille Stunden daheim. 5., vielfach verb. Aufl. (120 S.) 8°. '17. Hlwbd. 1. 60

**Dr. Rud. Burckhardt, Blaukreuzverlag** in **Berlin.**

**Störmer,** Hans: Was jedermann vom Alkohol wissen muß. Wehr u. Waffen f. jung u. alt. (32 S. m. Abb.) kl. 8°. '17. p —. 30

**Wilhelm Ernst & Sohn** in **Berlin.**

**Ausschuss,** Deutscher, f. Eisenbeton. 33. Heft. Lex.-8°.

Gary, M., Materialprüfgsamts- - Abtlgsvorst. Geh. Reg.-R. Prof.: Brandproben an Eisenbetonbauten, ausgeführt im kgl. Materialprüfungsamt zu Berlin-Lichterfelde-West in d. J. 1914 u. 1915. 2. Bericht. Mit 54 Textabb. (III, 66 S.) '16. (33. Heft.) 3. 80

**Goltzverlag** in **München.**

**Ausstellung,** 31. Neue Kunst Hans Goltz, München. Sonder-Ausstellg. R. Seewald, Novbr. 1916. [Katalog.] (4 S. u. 13 Bl. Abb.) 8°. o. J. ['16]. b —. 80

**Industrieverlag Spaeth & Linde** in **Berlin.**

**Koppe,** Fritz, Rechtsanw. Synd. Dr., u. Paul **Varnhagen,** Dr.: Gesetz üb. e. Warenumsatzstempel vom 26. VI. 1916 nebst Auslegungsgrundsätzen u. Ausführungsbestimmgn. d. Bundesrats. Für d. prakt. Gebrauch erläut. Mit Anmerkgn., Beispielen, Buchführungsschema u. Sachregister. 5. Aufl. 〈37.—46. Tauf.〉 (207 S.) kl. 8°. '17. Pappbd. 2. 50

**Insel-Verlag** in **Leipzig.**

**Schopenhauer's** sämtliche Werke in 5 Bdn. (Grossherzog Wilhelm-Ernst-Ausg. Hrsg.: 1. u. 2. Bd. Eduard Grisebach, 3. Bd. Max Brahn, 4. u. 5. Bd. Hans Henning.) (1462, 779, 580 u. 563 S. m. 1 Taf.) kl. 8°. o. J. ['16]. Lwbde. 22. —; Ldrbde. 28. —

Bd. 1 u. 2 tragen d. Bezeichng.: 6.—8. Taus.

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung** in **Berlin-Schöneberg.**

**Langenscheidt'sche** Bibliothek sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neuern deutschen Musterübersetzgn. 46. Bd. 33. Lfg. u. 95. Bd. 8. Lfg. kl. 8°. Je —. 35

Curtius Rufus, Q.: Von d. Taten Alexanders d. Großen. Deutsch v. Prof. Dr. Joh. Siebelis. 8. Lfg. Buch 9 u. 10, Kapitel 1 bis 4. 4. Aufl. (3. Bdch. S. 321—368.) o. J. ['16]. (95. Bd. 8. Lfg.)

Plutarch's ausgewählte Biographien. Deutsch v. Prof. Dr. Eduard Eyth. 33. Lfg. Romulus, Kap. 1 bis 27. 3. Aufl. (17. Bdch. S. 1—48.) o. J. ['16]. (46. Bd. 33. Lfg.)

**W. Moeser Buchhandlung** in **Berlin.**

**Marcuse,** Paul, Rechtsanw. Dr.: Die Einkommensteuer d. Kriegsteilnehmer in Preußen. (51 S.) gr. 8°. '17. 1. 50

**Moritz Perles, Verlagskonto** in **Wien.**

**Almanach,** Pharmazeutischer. Kalender f. Apotheker, Militär-Medikamenten-Beamte, Studierende d. Pharmazie etc. Red. v. Dr. Hans Heger. N. F. 42. Jg. 1917. (IV, 237 S. u. Tagebuch.) kl. 8°. Lwbd. 3. 80

**Bauern-Kalender,** Neuer, f. d. J. 1917. (56 S.) 16°. —. 20

**Comptoir-Kalender** f. 1917. [42. Jg.] (1 Bl.) 65×96 cm. 1. —

— Kleiner, f. 1917. [43. Jg.] (1 Bl.) 33×38,5 cm. —. 40

**Damen-Almanach.** Notiz- u. Schreibkalender f. d. J. 1917. 51. Jg. (272 S.) 16°. Lwbd. 2. 80

**Kalender,** Neuer österreichischer, f. d. J. 1917. (52 S.) 16°. —. 20

**Küchen-Block** 1917. Mit Tagesmenu u. Kochrezepten. [37. Jg.] (Abreisskalender.) 16°. 2. —

**Taschen-Kalender,** Eleganter, 1917. (94 S.) 16°. —. 80

**Universal-Block-Kalender.** 1917. [46. Jg.] (Abreisskalender.) 16°. 1. 50

**Volkskalender,** Neuer, f. d. J. 1917. (56 S.) kl. 8°. —. 20

**Welt,** Die feine. Elegantes Tage- u. Notizbuch pro 1917. 41. Jg. (III, 252 S. m. 1 Bildnis.) 16°. Lwbd. 2. 80

**Zwanzig Heller-Kalender,** Neuer, f. d. J. 1917. (56 S.) 16°. —. 20

**Eduard Poppe** in **Berlin** S.W. 11, Bernburgerstr. 24/25.

**Kalender,** Konservativer. (1917.) Hrsg. vom Hauptverein d. Deutsch-Konservativen. (Einbd.: Kriegs-Kalender.) (190 u. 160 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. Pappbd. 1. 80

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)** in **Berlin.**

**Engelbrecht,** Th. H., Dr.: Landwirtschaftlicher Atlas d. russ. Reiches in Europa u. Asien. Atlas m. 30 [farb.] Karten. (41 S. Text.) Lex. 8°. '16. 15. —

**Le Coq, A.** v.: Volkskundliches aus Ost-Turkistan. (kgl. preuss. Turfan-Expeditionen). Mit e. Beitrag v. O. v. Falke. 〈Mit Unterstütz. d. Orlopstiftg.〉. Mit 25, davon 4 farb. Taf. in Lichtdr. u. 110 Zinkätzgn. (VII, 72 S.) 36,5×26 cm. '16. 25. —

**Repertorienverlag Ludwig Jankau** in **Leipzig.**

**Köhler,** F., Stabsarzt Chefarzt Prof. Dr.: Ergebnisse d. Tuberkuloseforschg. 2. Heft. gr. 8°. Für Heft 1—6: 5. 50

2. Die Tuberkuloseforschg. in d. Kriegsjahren. [2. Aetiologie.] (S. 23—46.) Einzelpr. 1. —

**H. R. Sauerländer & Co.** in **Aarau.**

**Lienert,** Meinrad: Die Immergrünen. 2. durchges. u. verm. Aufl. (III, 396 S.) '17. Pappbd. 5. —

**Gustav Schloeßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick)** in **Leipzig.**

**Brüssau,** Oskar: Ein Bölcke will ich werden. Ein Lebensbild unseres Fliegerhauptmanns Oswald Bölcke f. deutsches Heer u. deutsches Volk. 21.—30. Tauf. (16 S.) kl. 8°. o. J. ['16]. p —. 10

**B. G. Teubner** in **Leipzig.**

**Quellensammlung** f. d. geschichtlichen Unterricht an höheren Schulen, hrsg. v. Geh. Reg.-R. Ober-Reg.-R. G. Lambeck in Verbindg. m. Drs. Prof. F. Kurze u. Oberlehr. P[aul] Rühlmann. II. (Reihe). 4. 8°.

Kranz, Walther, Oberlehr. Dr.: Demosthenes u. Philipp. (32 S.) o. J. ['16]. (4.) —. 40

**B. G. Teubner** in **Leipzig, ferner:**

**Teubner's**, B. G., Schülerausgaben griech. u. latein. Schriftsteller. 8°.

Livius, Des Titus, römische Geschichte v. weil. Gymn.-Oberlehr. Prof. Dr. Franz Fügner. Auswahl aus d. 1. Dekade. Kommentar. 1. — 10. Buch. 3. Aufl., besorgt v. Gymn.-Oberlehr. Prof. Dr. Wilh. Heraeus. (IV, 189 S.) '16. Hlwbd. 1. 60

**Waldheim-Eberle A.-G.** in **Wien.**

**Kalender** d. Kriegspatenschaft (1917). Im Auftrage d. Kriegspatenschaft hrsg. Red. v. A. Deutsch-German. (128 S. m. 3 [2 farb.] Taf.) Lex.-8°. b 1. —

**Praxis**, Technische. (Eine Sammlg. v. Hand- u. Hülfsbüchern aus allen Zweigen d. techn. Wissens.) (19. Bd.) kl. 8°.

Schünzel, Viktor, Hptm.: Motorschule f. Flieger. Ein Lehrbuch f. Feldpiloten, Flugschüler, Beobachter u. Motorwärter. 1. [Allgemeiner] Teil. Motorwesen. (254 S. m. 168 Fig. im Text u. auf Taf.) '16. (19. Bd.) Lwbd. 5. —

**A. Wilpert** in **Groß-Strehlitz.**

**Musiol**, A.: Katholische Kirchenlieder. Anh. 23 Einheitslieder. (32 S.) 16°. o. J. ['16]. p —.20

## *Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.*

**Johann Ambrosius Barth** in **Leipzig.**

**Zeitschrift** f. Psychologie u. Physiologie d. Sinnesorgane, begr. v. Herm. Ebbinghaus u. Arthur König, hrsg. v. F. Schumann u. J[ulius] Rich. Ewald. 1. Abt. Zeitschrift f. Psychologie. In Gemeinschaft m. S. Exner . . . hrsg. v. F[rdr]. Schumann. 77. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 144 S.) gr. 8°. '16. 15. —; Einzelheft 4. —

**Hermann Böhlaus Nachf.** in **Weimar.**

**Zeitschrift** d. Savigny-Stiftg. f. Rechtsgeschichte. Hrsg. v. L. Mitteis, O. Gradenwitz, E. Seckel, R. Schröder, U. Stutz, A. Werminghoff. 37. Bd. 50. Bd. d. Zeitschrift f. Rechtsgeschichte. 3 Abt. gr. 8°. '16. 53. —

Germanistische Abt. (VII, 733 S.) 23. 40
Kanonistische Abt. VI. (XI, 433 S.) 16. —
Romanistische Abt. (XXXII, 378 S. m. 1 Bildnis.) 13. 60

**Duncker & Humblot** in **München.**

**Rundschau**, Ungarische, f. histor. u. soziale Wissenschaften. Unt. Mitw. v. Viktor Concha, Frdr. Riedl, Ludwig v. Thallóczy hrsg. v. Gen.-Sekr. Prof. Dr. Gustav Heinrich. 5. Jg. (1916/17). 4 Hefte. (1. Heft. 285 S.) Lex.-8°. 20. —

**Max Niemeyer** in **Halle a. S.**

**Beiträge** z. Geschichte d. deutschen Sprache u. Literatur. Unt. Mitw. v. Herm. Paul u. Eduard Sievers hrsg. v. Wilh. Braune. 42. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 176 S.) gr. 8°. '16. 20. —

**Gustav Schloeßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick)** in **Leipzig.**

**Trost**, Der Kranken. Hrsg.: Hausgeistl. Past. Thdr. Korth. 20. Jg. 1917. 57 Nrn. (Nr. 1—4. Je 4 S.) 8°. p —.57

**Stämpfli & Cie.** in **Bern.**

**Kommentar** z. schweiz. Zivilgesetzbuch, unt. Mitw. v. Kantonsricht. Dr. H. Becker . . . hrsg. v. Prof. Dr. M. Gmür. 4. Bd. 2. Abt. 4. Lfg. gr. 8°.

Leemann, H., Prof. Dr.: Sachenrecht. 2. Abt. 4. Lfg. Art. 812—832. (S. 769—880.) '16. 4. Bd. 2. Abt. (4. Lfg.) 3. —

## Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**Askanischer Verlag** in **Berlin.** 120

*von Scheffel: Ekkehard — Der Trompeter von Säkkingen — Lieder. Geb. 3 ℳ und 4 ℳ 50 ₰.

**G. D. Baedeker** in **Essen.** 110

Brandenburger: Die Berechnung und Veranlagung der Kriegssteuer. 1 ℳ 50 ₰.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger** in **Stuttgart.** 122

*Lindau: Nur Erinnerungen. Bd. 1. 3. u. 4. Aufl. 6 ℳ 50 ₰. in Halbpergament 9 ℳ.

**Gustav Fischer** in **Jena.** 114

*Kahl: Die Pariser Wirtschaftskonferenz vom 14.—17. Juni 1916 und die ihr vorausgegangenen gemeinsamen Beratungen der Ententestaaten über den Wirtschaftskrieg gegen d. Mittelmächte. Etwa 1 ℳ 80 ₰.

**Friedberg & Mode** in **Berlin.** 117

*Rommel: Not der höheren Schulen. 1 ℳ 20 ₰.

**Haas & Grabherr** in **Augsburg.** U 1

Loeb: Schürer des Weltbrandes. Neue Folge. 2 ℳ.

**M. Heinsius Nachfolger** in **Leipzig.** 115

Grünsch: Lehr- und Übungsbuch der vereinfachten deutschen Stenographie Einigungssystem Stolze-Schrey. 10. Aufl. 80 ₰.

**Alfred Huselands Verlag** in **Minden i. W.** 115

Schreck: Kaisers Geburtstag 1917. 70 ₰.

**Industrieverlag Spaeth & Linde** in **Berlin.** 121

*Weinberg: Die neue Bekanntmachung des Bundesrats über die Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses vom 14. Dezember 1916. Geb. etwa 2 ℳ 50 ₰.

**Benno Konegen Verlag** in **Leipzig.** 115

Frauenarzt, Der. Monatshefte für Gynäkologie und Geburtshilfe für praktische Ärzte und Frauenärzte. Jahrgang 1917. 18 ℳ.

Kinder-Arzt, Der. Zeitschrift für Kinderheilkunde. Jahrgang 1917. 6 ℳ.

Reichs-Medizinal-Anzeiger. 42. Jahrgang, Neue Folge. Jahrgang 9. 10 ℳ.

**Felix Meiner** in **Leipzig.** 119

*Eucken: Bilder aus Welt- und Menschenleben. 2. Aufl. Feldpostausgabe. 1 ℳ.

*— Zur Moral und Kultur. Feldpostausgabe. 1 ℳ.

**Ernst Heinrich Moritz** in **Stuttgart.** 111

Kallenberg: Der praktische Klempner. 3. Aufl. 4 ℳ 80 ₰; geb. 6 ℳ.

**Räber & Cie.** in **Luzern.** 115

Meyenberg: Wie kann Gott dem Weltkrieg zuschauen? 2. Aufl. 95 ₰.

**K. Thienemanns Verlag** in **Stuttgart.** 117

*Christaller: Die unsere Hoffnung sind. 2. Aufl. Geb. 4 ℳ.

*Lerche: Die Gründorfer. 2. Aufl. Geb. 5 ℳ.

**Franz Vahlen** in **Berlin.** 119

*Güthe u. Schlegelberger: Kriegsbuch. Die Kriegsgesetze mit der amtlichen Begründung und der gesamten Rechtsprechung und Rechtslehre. Bd. III. Etwa 26 ℳ; geb. 30 ℳ.

**Veit & Comp.** in **Leipzig.** 118. 19

*Studien zur Ethnologie und Soziologie.

Heft 1. Schmidt: Die Aruaken. Ein Beitrag zum Problem der Kulturentwicklung. 3 ℳ 50 ₰.

## Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

### Amerikanische Literatur.

**Allen, Stephen Haley:** The evolution of governments and laws. Exhibiting the government structures of ancient and modern states, their growth and decay and the leading principles of their laws. Princeton, N.-J.: Univ. Press. 8°. 4 $.

**Clements, Frederic E.:** Plant succession. An analysis of the development of vegetation. Washington, D. C.: Carnegie Inst. 8°. 5 $.

**Cresson, Ezra Townsend:** The Cresson types of Hymenoptera. Philadelphia: Amer. Entomol. Society. 4°. 2 $.

**Estabrook, Arth. Howard:** The Jukes in 1915. Washington, D. C.: Carnegie Inst. 4°. 2 $ 50 c.

**Fernald, Rob. Heywood,** and **G. A. Orrols:** Engineering of power plants. New York: Mc Graw-Hill. 8°. 4 $.

**Game, Josiah Bethea:** Teaching high-school Latin. A handbook. Chicago: Univ. of Chicago. 8°. 1 $.

**Jackson, F. J. Foakes:** Social life in England, 1750—1850. New York: Macmillan Co. 8°. 1 $ 50 c.

**Joy, Maurice:** Account of the Irish rebellion of 1916 and its martyrs. Erin's tragic Easter. New York: Devin-Adair Co. 8°. 7 $ 50 c.

**Lahee, Frederic H.:** Field geology. New York: Mc Graw-Hill. 8°. 3 $.

**Magnusson, Carl E.:** Alternating currents. New York: McGraw-Hill. 8°. 4 $.

**Maurice, Arth. Bartlett:** The New York of the novelists. New York: Dodd, Mead. 8°. 2 $.

**Mead, Dan. Webster:** Contracts, specifications and engineering relations. New York: Mc Graw-Hill. 8°. 3 $.

**Mythology,** The, of all races. Ed. by L. Herb. Gray. In 13 vols Boston: M. Jones Co. 8°. Jeder Bd. 6 $

Vol. 9. Oceanic. By Roland B. Dixon.

**Newcomb, Rexford:** The Franciscan mission architecture of Alta California. New York: Architectural Book Publ. Co. 2°. 15 $.

**Nostrand jr., J. J. van:** The reorganization of Spain by Augustus. Berkeley, Cal.: Univ. of California. 8°. 75 c.

(Univ. of California Publications in history.)

**Records** of the town of New Rochelle, 1699—1828. Transcribed by Jeanne A. Forbes. With introd. by Caryl Coleman. New Rochelle, N. Y.: Paragraph Press. 8°. 3 $.

**Rihbany, Rev. Abraham Mitrie:** The Syrian Christ. Boston: Houghton Mifflin Co. 8°. 1 $ 50 c.

**Scherer, Ja. Abraham Brown:** Cotton as a world power. A study in the economic interpretation of history. New York: Stokes. 8°. 2 $.

**Stoudt, Rev. J. Baer:** The folklore of the Pennsylvania Germans. Philadelphia: W. J. Campbell. 8°. 2 $ 50 c.

**Williams, Cora Lenore:** Creative involution. With an introd. by E. Markham. New York: A. A. Knopf. 8°. 1 $ 50 c.

**Winslow, E.:** Hypocrisie unmasked. Reprinted from the original ed. printed at London in 1647. With an introd. by Howard Millar Chapin. Providence, R. I.: Club for colonial reprints. 4°. 5 $ 75 c.

**Wyeth, Newton:** Republican principles and policies. A brief history of the Republican National Party. Ill. by Pierre Nuyttens. Chicago: Republic Press. 8°. 1 $ 25 c.

## Englische Literatur.

**Armitage, J. J. R.:** No church, no empire. London: R. Scott. 8°. 3 sh. 6 d.

**Barrie, J. M:** Half-hours. London: Hodder & Stoughton. 8°. 6 sh.

**Bevan, J. O.:** Handbook of the history and development of philosophy. London: Chapman & Hall. 8°. 5 sh.

**Brooke, Rupert:** John Webster and the Elizabethan drama. London: Sidgwick & Jackson. 8°. 7 sh. 6 d.

**Burroughs, Rev. E. A.:** The valley of decision. A plea for wholeness in thought and life. London: Longmans. 8°. 5 sh.

**Butler, Theobald:** Boche-Land before and during the war. London: Heinemann. 8°. 3 sh. 6 d.

**Byers, Norman R.:** World commerce in its relation to the British Empire. With an introd. by W. R. Lawson. London: King. 8°. 1 sh.

**Dawson, J. A.:** Somme battle stories. Ill. by Captain Bruce Bairnsfather. London: Hodder & Stoughton. 8°. 2 sh. 6 d.

**Doyle, Arthur Conan:** The British campaign in France and Flanders. 1914. London: Hodder & Stoughton. 8°. 6 sh.

**Dufferin and Ava, Dowager Marchioness of:** My Russian and Turkish journals. London: Murray. 8°. 10 sh. 6 d.

**Findlater, Mary,** and **Jane Findlater:** Seen and heard before and after 1914. London: Smith, Elder. 8°. 5 sh.

**Grew, E. S.:** Field-Marshal Lord Kitchener. His life and work for the Empire. Vol. 2. London: Gresham Publ. Co. 8°. 8 sh. 6 d.

**How, Marjorie N.:** Dreams and visions in English poetry. London: Univ. of London Press. 8°. 2 sh.

**Hull, A. Eaglefield:** Scriabin. London: Kegan Paul. 8°. 2 sh. 6 d.

**Johnson, Willis Fletcher:** America's foreign relations. 2 vols. London: Nash. 8°. 24 sh.

**Lamborn, E. A. Greening:** The rudiments of criticism. Oxford: Clarendon Press. 8°. 2 sh. 6 d.

**Lane, Mrs. John:** War phases according to Maria. London: Lane. 8°. 2 sh. 6 d.

**Morley, Charles:** Travels in London. With recollections by Sir Edward Cook, J. A. Spender and J. P. Collins. London: Smith, Elder. 8°. 5 sh.

**Morrow, H. W.:** War and immortality. London: Clarke. 8°. 2 sh. 6 d.

**Mukerjee, Radhakamal:** The foundations of Indian economics. With an introd. by Patrick Geddes. London: Longmans. 8°. 9 sh.

**Murray, Colonel A. M.:** The »Fortnightly« history of the war. With a foreword by Field-Marshal Sir Evelyn Wood. Vol. 1. London: Chapman & Hall. 8°. 10 sh. 6 d.

**Northcliffe, Lord:** At the war. London: Hodder & Stoughton. 8°. 5 sh.

**Renwick, George:** War wanderings. A record of war and war travels 1914—1916. London: Chapman & Hall. 8°. 7 sh. 6 d.

**Ross, Capt. Malcolm,** and **Noel Ross:** Light and shade in war. London: Arnold. 8°. 5 sh.

**Schuler, Phillip F. E.:** Australia in arms. A narrative of the Australasian imperial force, and their achievement at Anzac. With 9 maps and 53 ill. London: Unwin. 8°. 12 sh. 6 d.

**Sims, George R.:** My life. Sixty years' recollections of Bohemian. London: Nash. 8°. 6 sh.

**Thompson, Sir Edward Maunde:** Shakespeare's handwriting. A study. Oxford: Univ. Press. 8°. 10 sh. 6 d.

**Thorburn, A.:** British birds. Vol. 4. Ill. London: Longmans. 4°. 31 sh. 6 d.

**Tynan, Katharine:** Lord Edward. A study in romance. London: Smith, Elder. 8°. 7 sh. 6 d.

**Waldstein, Abraham Solomon:** The evolution of modern Hebrew literature, 1850—1912. Oxford: Univ. Press. 8°. 5 sh. 6 d.

**Wells, Warre B.,** and **N. Marlowe:** A history of the Irish rebellion of 1916. Dublin: Maunsel. 8°. 7 sh. 6 d.

**West, G. S.:** Algae. Vol. 1: Myxophyceae, Peridineae, Bacillarieae, Chlorophyceae, together with a brief summary of the occurrence and distribution of freshwater algae. Cambridge: Univ. Press. 8°. 25 sh.

(Cambridge botanical handbooks.)

**Wharton, Edith:** Xinger and other stories. London: Macmillan. 8°. 5 sh.

## Französische Literatur.

**Agenda** ecclésiastique 1917. Paris: P. Lethielleux. 8°. 1 fr. 65 c.

**Almanach** littéraire Crès 1917. Articles, poèmes, et documents, dessins et gravures. Paris: G. Crès et Cie. 8°. 2 fr.

**Bruneau,** Général: La voix dans l'ombre. Trois monologues de Guillaume: La Marne, L'Yser, Verdun. Paris: E. Sansot. 8°. 1 fr.

**Coubé, S.:** Le drapeau. Paris: P. Lethielleux. 8°. 50 c.

**Dauzet, Pierre:** Histoire de la guerre. Août 1914—Novembre 1915. Paris: Hachette et Cie. 8°. 75 c.

**Demeny, G.:** Education physique des adolescents. Paris: Fel. Alcan. 8°. 2 fr. 50 c.

**Destrée, Jules:** En Italie pendant la guerre. Paris: G. van Oest et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.

**Faure, Gabriel:** Au pays de Saint François d'Assise. Illustré de 120 gravures en phototypie et de 15 hors-texte en couleurs par Vignal. Grenoble: J. Rey. 4°. 30 fr.

**Féraud, Marguerite-Augustin:** Un problème féminin. Apprendre à vouloir. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.

**Janvier, Marie-Albert R. P.:** L'officier français. Allocution prononcée le 3 nov. 1916. Paris: P. Lethielleux. 8°. 50 c.

**La Guérinière, François de:** Les sillons de la gloire. Paris: E. Sansot. 8°. 3 fr. 50 c.

**Lecigne, O.:** Joseph de Maistre. Paris: P. Lethielleux. 8°. 3 fr. 50 c.

**Lorenz:** Catalogue général de la librairie française. T. 26, fasc. 1. Paris: D. Jordell. 8°. Subskr.-Pr. für Bd. 26 60 fr.

**Louis, Paul:** Les crises intérieures allemandes pendant la guerre. Paris: Fel. Alcan. 8°. 1 fr. 25 c.

**Marmottan, Paul:** Le palais impérial de Strasbourg. Paris: Fel. Alcan. 8°. 4 fr.

(Extrait de la Revue des études napoléoniennes.)

**Montgrand,** Lieutenant: Automobiles, camions et tracteurs. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 7 fr. 50 c.

**Nordmann, Charles:** A coups de canon. Avec lettre-préface du Général Nivelle. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.

**Roy, Maurice** et **Paul Martinier:** La prothèse des maxillaires en chirurgie de guerre. Paris: J. B. Baillière et fils. 8°. 4 fr.

**Terwagne, Dr.:** Pour la défense du pays. Docum. sur la guerre européenne. Paris: G. van Oest et Cie. 8°. 3 fr. 50.

**Théry, Edmond:** Les problèmes économiques de la guerre. Paris: Belin frères. 8°. 3 fr. 50 c.

**Touchet, Mgr.:** Quelques leçons du temps de guerre. Paris: P. Lethielleux. 8°. 1 fr. 80 c.

**Vaugeois, Henri:** Notre pays. — Figures de France. — Voyages d'action franc. — Le temps de la guerre. Paris: Nouv. libr. nationale. 8°. 3 fr. 50 c.

# Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1916, No. 302, S. 9253.)

**Josef Blaha in Wien.**

Drescher, C. W., Neuer Wiener Liederkranz. Potpourri f. Z. (m. Text) arr. v. Joh. Pickart. 2 ℳ 50 ₰ n.

Hempel, Hanna v., Wenn der Morgen graut. Lied f. Salonorch. 8°. 1 ℳ 50 ₰ n.

Jäger, Karl M., Schicksal, du bist unbarmherzig. Wiener Volkslied f. Salonorch. 8°. 1 ℳ 50 ₰.

Kéler-Béla, Op. 62. Soldatenleben (Retraite). Militär. Tonbild f. Salonorch. 8°. 2 ℳ 50 ₰ n.

Komzák, Carl, Op. 125. 84er Marsch f. Salonorch. 8°. 2 ℳ n.

Kronegger, Rud., Masuren-Marsch f. Salonorch. 2 ℳ n.; f. Schrammelquartett. 1 ℳ n. 8°.

Müller, Caroline, Der Joagersbua. Lied f. Salonorch. 8°. 1 ℳ 50 ₰ n.

Sedlacék, L., Am Bergerl steh'n zwa Tannabam. Volkslied f. Salonorch. 8°. 1 ℳ 50 ₰ n.; f. Z. (m .Text). 1 ℳ n.

Wottitz, Th., Op. 151. Nach Zigeunerart. Lied f. Z. (m. Text) im V.-Schlüssel. 1 ℳ 50 ₰.

**Ed. Bote & G. Bock in Berlin.**

d'Albert, Eugen, Die toten Augen. Daraus: Lied der Myrtocle (Amor u. Psyche) f. Pfte bearb. v. Paul Graener. 1 ℳ 50 ₰ n. — Fantasie f. Orch. 8 ℳ *n. — f. 3- bis 11stimm. Salonorch. bearb. v. G. Paepke. 6 ℳ *n.

Chelius, Oskar v., Op. 24. Vier Gedichte f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Mein Grab. No. 2. Schlaflos. No. 3. Frage u. Antwort. No. 4. Schlafen. à 1 ℳ n.

Oscheit, Max, Op. 228. Polens Erwachen. Fantasie über polnische Lieder f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰ n.; f. Salonorch. (3- bis 11stimm.) 2 ℳ *n.

— Op. 217. Annemarie-Marsch, u. K. Haefele, Marsch: Infanterie-Reg. Grossherzog Friedrich v. Baden. K. preuss. Armeemarsch II, 224. 3 ℳ *n.

Reger, Max, Op. 86. Var. u. Fuge über ein Thema v. Beethoven f. Orch. Part. gr. 8°. 25 ℳ *n. St. 50 ℳ *n.

— Op. 93. Suite im alten Stil f. Orch. Part. gr. 8°. 20 ℳ *n.; St. 30 ℳ *n.

Wolf, Erich J., Märchen. Ausg. f. 1 hohe St. m. Pfte. 1 ℳ 20 ₰ n.

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Busoni, F., Op. 45. Orchestersuite. Fünf Stücke a. d. Musik zur Oper »Die Brautwahl«. Part. 30 ℳ n.

Redlich, Irene, Lieder nach Werken berühmter Meister f. 1 Singst. m. Pfte. Schumann, Rob., Warum? — Schumann, Rob., Arie a. d. Fism.-Sonate, Op. 11. à 60 ₰.

**Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) in Leipzig.**

Benatzky, Ralph, Liebe im Schnee. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfte: No. 6. Mädels, dass ihr mich nur richtig versteht. Lied. No. 7. Du, mein Geliebter. Walzerlied. No. 8. Und ich bin doch so zart. Lied. à 1 ℳ 50 ₰ n. — f. Pfte: Ballettmusik. 1 ℳ 50 ₰ n. Liebe im Schnee. Walzer. 2 ℳ n. Wir vier Thronprätendenten. Marsch (m. Text). 1 ℳ 50 ₰ n.

Eysler, Edmund, Der berühmte Gabriel. Operette. Grosses Potpourri f. Pfte (m. Text) v. B. Bersa. 3 ℳ n.

**Otto Junne in Leipzig.**

Fährmann, Hans, Op. 70 II. Dritter Siegessatz 1916 (E) f. Org. 1 ℳ 50 ₰ n. (Komm.-Verl.)

**W. Karczag in Wien.**

Fall, Leo, Die Rose von Stambul. Operette. Klavierauszug zu 2 Hdn. (m. übergel. Text). 5 ℳ n. Daraus f. Gesang m. Pfte.: No. 1. Rose von Stambul. Walzerlied. No. 2. Fridolin. Marschlied. No. 3. Vidibum trala! (Komm, lass zum Tanz uns geh'n.) Lied. No. 4. Die Lily vom Ballett. Marschlied. No. 5. Ein Walzer muss es sein! Walzerlied. No. 6. Grosspapa. Lied. à 1 ℳ 50 ₰ n. Textbuch. 8°. 50 ₰ n. — Rose von Stambul. Walzer f. Pfte. 1 ℳ 80 ₰ n.

Stolz, Robert, Cognac-Marsch aus »Das Lumperl« f. Salonorch. arr. v. Martin Uhl. 8°. 2 ℳ 50 ₰ n.

Szirmai, Albert, Der Pusztakavalier. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfte: Mädel, sei doch nicht so spröd. Lied. — Jaj, Champagner. — Flüsternde, knisternde Seide. Lied. — Mutzi-Butzi! Lied. à 1 ℳ 50 ₰ n. — Jaj, Champagner. Lied f. Salonorch. 8°. 2 ℳ 50 ₰ n.; f. 2 V., Gitarre u. Harmonika. 8°. 1 ℳ n.

**Louis Oertel in Hannover.**

Heinze, Walter, Op. 53. 42 melodische Studien f. Oboe durch alle Dur- u. Moll-Tonarten. Heft 1: Die Kreuz-Tonarten. Heft 2: Die Be-Tonarten. à 2 ℳ n.

**J. G. Seeling in Dresden.**

Bauer, Eduard, Im botanischen Garten zu Sedan. Marsch f. Pfte. 1 ℳ. (Komm.-Verl.)

Pfund, L., Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Heft 1. 3 ℳ n. (Komm.-V.)

**Josef Weinberger in Leipzig.**

Kienzl, Wilh., Op. 90. Das Testament. Eine musikalische Komödie. Klavierauszug. 18 ℳ n.; geb. 20 ℳ n. Daraus: Steirische Tänze arr. v. Ad. Ischpold f. gr. Orch. 4 ℳ 50 ₰ n.; f. kl. Orch. 3 ℳ 50 ₰ n. — arr. v. M. Uhl f. Salonorch. 2 ℳ n. 8°. — f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. G. Blasser. 3 ℳ n. Textbuch. 8°. 75 ₰ n.

# B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Freiburg i/Br., Neujahr 1917.

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß wir die von uns am 1. Juli 1912 käuflich erworbene

**Jos. Zachersche Buchhdlg.**

**in Köln**

**Komödienstraße 49**

mit Neujahr 1917 unter der Firma

**Herdersche Buchhandlung**

**in Köln**

**Komödienstraße 49**

als Zweiggeschäft unseres Hauses in bisheriger Weise weiterführen werden.

Wir bitten von dieser Firmenänderung in Ihren Büchern und Auslieferungslisten gütigst Vormerkung zu nehmen.

Hochachtungsvoll

**Herdersche Verlagshandlung.**

---

Brüssel, den 31. Dez. 1916.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch mitzuteilen, daß wir die Auflösung unseres am heutigen Tage ablaufenden Gesellschaftsverhältnisses beschlossen und mit der Liquidierung aller unter der Firma Misch & Thron, rue Royale 126, Brüssel, betriebenen Geschäftszweige Herrn **Albert Cauwel,** 31, rue de l'Education, betraut haben.

Wir bitten demgemäß den deutschen, verbündeten und neutralen Verlagsbuchhandel, vom 1. Januar 1917 ab alle Lieferungen in Jahresrechnung und insbesondere alle Sendungen von Neuigkeiten und unverlangten Fortsetzungen einzustellen. Das Aconditionsgut wird zur Ostermesse ordnungsgemäß zurückgesandt, wofür uns die Übersendung der Remittenden-Fakturen direkt per Post erwünscht ist. Während der Dauer der Liquidation beziehen wir ausschließlich gegen bar, bzw. gegen vierteljährliche Barabrechnung von denjenigen Firmen, die uns ein Barkonto eröffnet haben.

Unsere Vertretung verbleibt in den bewährten Händen des Herrn F. Volckmar in Leipzig, welcher unsere Kommission seit Gründung der Firma i. J. 1898 mustergültig besorgt und wie bisher mit Kasse versehen ist.

Hochachtungsvoll

Brüssel, 126 rue Royale.

**Misch & Thron**
in Liquidation.

---

**Hermann Schaffstein, Verlag,**

**Köln, Badstr. 1.**

Geschäftszeit bis auf weiteres

**von ½9—4 Uhr.**

---

## Zur Beachtung!

**Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.**

**Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abteilung**

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

**Kaufgesuche.**

**Verlags-buchhandlung,**

möglichst populärer Richtung, gegen bar

**zu kaufen gesucht.**

Gefl. Off. unter Nr. 13 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Mit dem heute ausgegebenen Buch versandte ich ein
dreifarbiges Scheibenplakat

# Veit Valentin

a. o. Professor a. d. Universität Freiburg i. B.

## Entente und Neutralität

## mk. 1,50

Die kleinen Staaten
unter der Willkür
des Vierverbandes

Leipzig, 4. Januar 1917 / S. Hirzel, Verlag

# Wichtige Preisänderung.

Durch die enorme Steigerung der Materialpreise sehen wir uns genötigt, **mit Wirkung vom 3. Januar 1917 ab** den Ladenpreis unseres

# Wilh. Busch-Album, Liebhaber-Ausgabe

**in Pergament gebunden**

**auf M. 35.—** (früher M. 30.—) **zu erhöhen.**

Gleichzeitig sind wir auch gezwungen, den Kriegsrabatt **bei dieser Ausgabe** aufzuheben.

= Rabatt jetzt 33⅓% =

**Bezugsbedingungen: M. 35.— ord., M. 23.35 bar**

Hochachtungsvoll

**München,** Ende 1916 **Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh.**

---

## ❖ ❖ ❖ G. D. Baedeker, Verlagshandlung, Essen ❖ ❖ ❖

[Z] Ende Dezember erschien in meinem Verlage:

# Berg- und Hüttenkalender für 1917 62. Jahrgang

mit 1 Eisenbahnkärtchen von Deutschland, Faberstift und Kalendarium (Schreibtischkalender)

**Preis** gebunden M. **4.**—

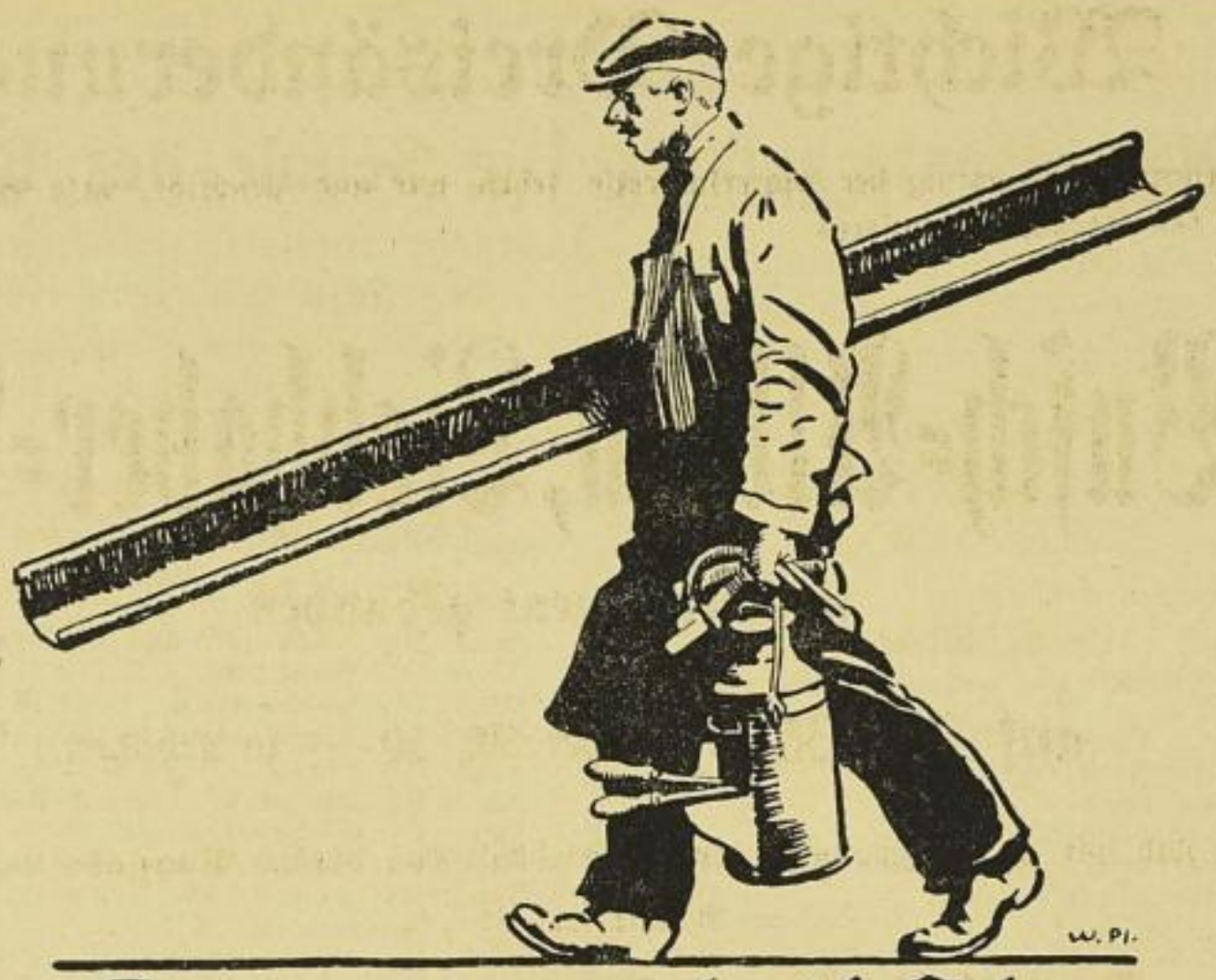
**Bezugsbedingungen:** in fester Rechnung M. 3.— netto und 13/12, bei Barbezug M. 2.70 netto und 13/12

Der Berg- und Hüttenkalender erscheint auch diesmal in seiner ursprünglichen Gestalt, ohne Beihefte und Beigabe. Alles, was für den praktischen Bergmann von wirklichem Nutzen ist, wird im Kalender selbst geboten, der auch die Personalien der Bergbehörden Preußens, Sachsens, Bayerns, Elsaß-Lothringens und der übrigen Bundesstaaten in bekannter Ausführlichkeit bringt. Die **Ehrentafel der im Kriege 1914/16 Gefallenen und der mit dem Eisernen Kreuze ausgezeichneten Helden aus dem Bergmannsstande** geht den Personalien wieder voran.

Bedingungsweise kann ich nur bei **gleichzeitig fester** Bestellung liefern, bin aber auf Verlangen bereit, **Bestellkarten** in angemessener Anzahl an diejenigen Firmen, die sich für den Berg- und Hüttenkalender verwenden wollen, schon im voraus abzugeben.

Wollen Sie gütigst **bald** Ihren festen Bedarf und die Anzahl der benötigten Bestellkarten angeben.

**Essen,** Anfang Januar 1917 **G. D. Baedeker** Verlagshandlung




# Der praktische Klempner

von

## Dr. Otto Kallenberg

Soeben erschien:

## die dritte, vermehrte u. verbesserte Auflage

Mit 190 Abbildungen und zahlreichen Tabellen

Geheftet M. 4.80 ord., M. 3.60 no., M. 3.20 bar
Gebunden M. 6.– ord., M. 4.50 no., M. 4.10 bar
} und 11/10.

**Ein Probeexemplar mit 40% Rabatt!**

Ich bitte, die neue Auflage des „Praktischen Klempner" allen großen und kleinen Firmen der Blechbearbeitungs- und Installationsbranche zur Ansicht zu senden, ferner allen Handwerkskammern, Gewerbelehrern, Gewerbe-, gewerblichen Fortbildungs-, Fach- und Innungsschulen.

Den Handlungen, die sich des Vertriebs des bekannten Handbuches (Bd. 4 der „Illustr. dtsch. Handwerkerbibliothek") in energischer Weise annehmen wollen, komme ich hinsichtlich der Bezugsbedingungen gern entgegen.

Weißer Verlangzettel!

**Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart**

# Preisänderungen!

Für die nachfolgenden technischen Werke meines Verlags, die infolge ihrer vorzüglichen fachmännischen Bearbeitung grösste Verbreitung gefunden haben und teilweise in technischen Lehranstalten als Lehrbücher eingeführt sind, bin ich — infolge der aussergewöhnlich gestiegenen Herstellungskosten — gezwungen, die aufgeführten Preiserhöhungen eintreten zu lassen:

## Die Schule des Maschinentechnikers

Lehrbuch zum **Selbst-Unterrichte** im Maschinenbau und den dazu gehörigen Hilfswissenschaften.

Begründet von

Ingenieur **Karl Georg Weitzel,**
Kgl. Sächs. Kammerrat und vormals Direktor des Technikum Mittweida.

Dritte, völlig neue Bearbeitung
herausgegeben von

Professor **Alfred Holzt,**
Diplom-Ingenieur und Direktor des Technikum Mittweida.

1. Band: **Die Arithmetik und Algebra** Preis ℳ 5.—.
2. Band: **Die Planimetrie (Ebene Geometrie).** Preis ℳ 2.50.
3. Band: **Die Trigonometrie.** Preis ℳ 2.50.
4. Band: **Die Stereometrie.** Preis ℳ 2.—.
5. Band: **Das Wichtigste aus dem geometrischen Zeichnen und der Projektionslehre.** Preis ℳ 5.—.
6. Band: **Die Physik.** Preis ℳ 5.—.
7. Band: **Die Mechanik.** Preis ℳ 4.50.
8. Band: **Die Festigkeitslehre.** Preis 3.—.
9. Band: **Das Wichtigste aus der Differential- und Integralrechnung.** Preis ℳ 2.—.
10. Band: **Das Wichtigste aus der Graphostatik.** Preis ℳ 3.—.
11. Band: **Die Maschinen-Elemente** Preis ℳ 16.—.
12. Band: **Die Hebemaschinen.** Preis ℳ 4.50.
13. Band: **Die Dampfkesselanlagen.** Preis ℳ 3.—.
14. Band: **Grundzüge der Dampfmaschinenberechnung (Dampfmaschinenlehre).** Preis ℳ 6.—.
15. Band: **Die Verbrennungsmotoren.** Preis ℳ 5.50.
16. Band: **Die hydraulischen Motoren.** Preis ℳ 3.—.
17. Band: **Baukunde.** Preis ℳ 3.50.

Die vorstehenden Preise verstehen sich sämtlich für ungebunden.

17 Bände zusammen ungeb. ℳ 76.—.
Einband je ℳ 1.50.
**Jeder Band wird einzeln abgegeben.**

## Die Schule des Bautechnikers.

**Lehrgang zum Selbstunterrichte im Hochbau und den dazu gehörigen Hilfswissenschaften.**

Mit zahlreichen Konstruktions-Zeichnungen und vielen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Herausgegeben im Verein mit Lehrern an Bau- und anderen techn. Fachschulen von

Königl. Sächs. Baurat Professor **Franz Stade,** Architekt,
Direktor der Königl. Sächsischen Bauschule zu Leipzig.

1. Band: **Die Arithmetik und Algebra.** Preis ℳ 4.—.
2. Band **Die Planimetrie** (Ebene Geometrie). Preis ℳ 2.50.
3. Band: **Die Stereometrie.** Preis ℳ 2.25.
4. Band **Die Trigonometrie.** Preis ℳ 1.50.
5. Band: **Die Physik.** Preis ℳ 2.—.
6. Band: **Die Mechanik.** Preis ℳ 3.—.
7. Band: **Die Festigkeitslehre.** Preis ℳ 2.50.
8. Band: **Das Wichtigste aus der Graphostatik.** Preis ℳ 2.50.
9. Band: **Das geometrische Zeichnen, die Projektions- u. Schattenlehre.** Preis ℳ 5.50.
10. Band: **Vermessungskunde** (Feldmessen, Nivellieren und Planzeichnen). Preis ℳ 2.50.
11. Band: **Die Perspektive.** Preis ℳ 2.50.
12. Band: **Steinkonstruktionen.** Preis ℳ 11.—.
13. Band: **Holzkonstruktionen.** Preis ℳ 9.50.
14. Band: **Architektonische Formenlehre.** Preis ℳ 4.50.
15. Band: **Eisenkonstruktionen.** Preis ℳ 7.25.
16. Band: **Feuerungs-, Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen.** Preis ℳ 3.—.
17. Band: **Baumaterialienlehre.** Preis ℳ 2.—.
18. Band: **Kostenanschläge.** Preis ℳ 2.50.
19. Band: **Buchführung und Wechselkunde.** Preis ℳ 1.50.

Die vorstehenden Preise verstehen sich sämtlich für ungebunden

19 Bände zusammen ungebunden ℳ 72.—.
Neuer Einband je ℳ 1.50.
**Jeder Band wird einzeln abgegeben.**

## Die Schule des Elektrotechnikers

Lehrbuch der angewandten Elektrizitätslehre

**Zweite, vollständig neue Bearbeitung**

Herausgegeben von

Professor **Alfred Holzt,** Dipl.-Ingenieur
Direktor am Technikum Mittweida

im Verein mit

Prof. **H. Vieweger,** Oberlehrer **H. Stapelfeld** und Ingenieur **Körner,**
Lehrern am Technikum Mittweida.

**I. Band** mit 408 Abbildungen und 2 Tafeln. Preis: ungebunden ℳ 13.—
**II. Band** mit 696 Abbildungen und 2 Tafeln. Preis: ungebunden ℳ 20.—
**III. Band** mit 532 Abbildungen und 4 Tafeln. Preis: ungebunden ℳ 12.50
**IV. Band** mit 1006 Abbildungen und 3 Tafeln. Preis: ungebunden ℳ 20.—

**4 Bände ungebunden M. 65.50**

Einband je ℳ 2.—

**Jeder Band wird auch einzeln abgegeben.**

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung mit 30% — bar mit 35% — Einbände mit 20%
11/10 Exemplare —

Im Hinblick auf den grossen Lerneifer, der sich als Vorbereitung für den Friedensberuf mehr und mehr bei unseren Feldgrauen zeigt und den technischen Büchern eine fortgesetzt wachsende Nachfrage verschafft, ist es leicht, für obige im höchsten Ansehen stehende Werke grössere Umsätze zu erzielen. Ich unterstütze die Bemühungen der Sortimenter gern durch Ueberlassung von ausführlichen Prospekten und Gesamtverzeichnissen meiner technischen Verlagswerke.

**Leipzig,** Ende Dezember 1916. **Moritz Schäfer**

SLUB
Wir führen Wissen.

## G. D. Baedeker, Verlagshandlung, Essen-Ruhr.

Soeben erschien:

# Die Berechnung und Veranlagung der Kriegssteuer.

**Auf Grund des Kriegssteuergesetzes vom 21. Juni 1916 gemeinverständlich dargestellt mit zahlreichen praktischen Beispielen und Tabellen zur Ermittelung des Steuerbetrages**

von

**W. Brandenburger,**

Diplom-Handelslehrer.

**Preis** geheftet ℳ **1.20** ord., ℳ —.**90** netto, ℳ —.**80** bar

und bei Barbezug 13/12.

**Inhalt:** I. **Die Besteuerung der Einzelpersonen.** — 1. Kreis der steuerpflichtigen Personen. 2. Gegenstand der Besteuerung. 3. Veranlagungszeitraum. 4. Berechnung des steuerpflichtigen Vermögens im allgemeinen. 5. Steuertarif. 6. Berechnung des steuerpflichtigen Vermögens im einzelnen; A) Grundvermögen, B) Betriebsvermögen, C) Kapitalvermögen. II. **Die Besteuerung der Erwerbsgesellschaften.** — 1. Kreis der steuerpflichtigen Gesellschaften. 2. Gegenstand der Besteuerung. 3. Veranlagungszeitraum. 4. Berechnung des Mehrgewinnes. 5. Steuertarif. III. **Allgemeine Vorschriften.** — 1. Veranlagung und Erhebung der Kriegssteuer. 2. Verpflichtung zur Abgabe einer Kriegssteuererklärung. 3. Form der Kriegssteuererklärung. 4. Unterlagen zur Steuererklärung. 5. Veranlagungsbescheid. 6. Rechtsmittel gegen die Kriegssteuerveranlagung. 7. Entrichtung und Zahlung der Kriegssteuer. 8. Strafbestimmungen betr. der Kriegssteuer. 9. Härteparagraph. IV. **Anhang:** Rücklagegesetz nebst Ausführungsbestimmungen.

Ich bitte zu verlangen. Weißer Zettel anbei.

**Essen-Ruhr,** 5. Januar 1917. **G. D. Baedeker, Verlagshandlung.**

---

# Im Angriff auf **Braila** und **Focsani!!**

Lassen Sie jetzt **dauernd offen im Fenster** und bieten Sie **jedem Kunden** an, Sie verkaufen **spielend Partien** von

**Mittelbach's Karte von Rumänien**

**mit Siebenbürgen, der Bukowina, der Dobrudscha u. Bessarabien**

**Massstab: 1 : 1 000 000, Grösse 75 : 80 cm. Preis in Umschlag 1 M.**

**Vielfarbige, schöne Ausführung; reich beschriftet,** trotzdem **sehr klar** und **lesbar.**

**Umgrenzung:** im N. **Czernowitz,** im S. **Adrianopel,** im O. **Odessa,** im W. **Nisch.**

Ebenso halte ich als **jetzt sehr gangbar** bestens empfohlen

# Karte von Griechenland — Süd-Serbien

**mit grossen Teilen von Albanien, Bulgarien und der Türkei**

**Maßstab 1 : 1000000, Größe 80 : 95 cm. Preis in Umschlag 1 M.**

**Umgrenzung:** im N. **Durazzo-Adrianopel,** im S. **Kreta,** im O. **Konstantinopel,** im W. **Otranto.**

**Ihr Nutzen ist ein sehr hoher,** denn meine **Bezugsbedingungen sind ausgezeichnet,** ich liefere auf beigegebenem Zettel:

**Zur Probe: 4** Blatt gemischt mit **50%, 11/10** mit 50%, **fast 60%!!**

Etwa liegenbleibende Stücke tausche ich bereitwillig gegen andere Karten um. **Sie wagen also auch bei Partiebestellungen nichts!**

**Ausfuhr gestattet!** **Mittelbach's Verlag.** Leipzig, Langestr. 32.

## Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Ⓩ Soeben erschien:

### Die
# Pariser Wirtschaftskonferenz
## vom 14. bis 17. Juni 1916

**und die ihr vorausgegangenen gemeinsamen Beratungen der Ententestaaten über den Wirtschaftskrieg gegen die Mittelmächte.**

Von

**Friedrich Kahl,**

wissenschaftl. Mitarbeiter am kgl. Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft an der Universität Kiel.

Preis: etwa 1 ℳ 80 ₰.

**(Bar mit 30% und 7/6.)**

(Bildet zugleich das 13. Heft der **Kriegswirtschaftlichen Untersuchungen** aus dem Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft an der Universität Kiel. Herausgegeben von Prof. Dr. Bernhard Harms.)

Die vorliegende Darstellung hat die Aufgabe, die Entstehung und Durchführung des Planes der „Ökonomischen Entente" zum Zwecke des einheitlichen Handelskrieges der in der Entente zusammengeschlossenen Staaten gegen die Mittelmächte und seine Ziele zu verfolgen. Es ist aus verschiedenen Gründen davon abgesehen, selbständig zu untersuchen, ob dieser Plan, der auf der Pariser Wirtschaftskonferenz vom Juni 1916 seine deutliche Gestalt gewonnen hat, überhaupt durchführbar ist und welche Wirkung er haben würde. Es sind im folgenden nur die tatsächlichen Vorgänge zusammengefaßt und aufgezeichnet, wobei der Grundsatz eingehalten wurde, die Dinge nach Möglichkeit für sich selbst sprechen zu lassen.

Ich stelle das Heft in Kommission zur Verfügung und bitte um tätige Verwendung hierfür. Nationalökonomen, Industrielle, Kaufleute, Politiker, wie alle, die sich mit den wichtigen Fragen der Gegenwart beschäftigen, sind Käufer dieser Schrift.

**Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die**

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
**Bibliographische Abteilung.**

## Anerkennungsschreiben Nr. 1261:

„. . . . Ich benutze die Gelegenheit, dem Verlage meinen Dank auszusprechen für die fröhlichen, humorvollen Stunden, die Ihre Zeitschrift mir und anderen Kameraden bereitete . . ."

**Unteroff. J. W., Fussart.-Regt. 6.**

**Anmerkung:** Mehr als 1300 freiwillige Anerkennungsschreiben können auf unserer Geschäftsstelle von jedermann eingesehen werden.

## Little Puck und Le Petit Parisien,

die Sprachzeitschriften des Verlages **Gebrüder Paustian, Hamburg.**

---

*Technischer Schwierigkeiten wegen gelangt erst jetzt zur Ausgabe:*

# Der Almanach der Neuen Jugend auf das Jahr 1917

*Broschiert 1.– Mark*

*Die Luxusausgabe ist vergriffen!*

Z *Roter Zettel anbei!* Z

*Alle Bestellungen werden jetzt der Reihe des Einganges nach durch Robert Hoffmann G. m. b. H, Leipzig erledigt.*

*Verlag Neue Jugend, Berlin-Ch.*

---

**Als ein Mahnruf an das Deutsche Volk**

Z erschien soeben Z

## Prof. Stoll,
# Deutsche Kriegsziele im Westen

**Mit einer handgezeichneten Karte.**

40 ₰ bar u. 11/10; in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Stoll bringt eine **Fülle** von **neuem** Material, u. a. den Nachweis eines **schon seit 1818** für uns bestehenden freien **Durchzugsrechts durch Belgien.**

Wir bitten zu verlangen. (Roter Bestellzettel.)

**Pillardy & Augustin, Verlag**
**Cassel.**

**Verlangen Sie bitte Probenummern unberechnet und den Jahrg. 1916 in einen Band geh. zur Ansicht!**

Ⓩ **Bestellen Sie bitte zur Fortsetzung!**

# Reichs-Medizinal-Anzeiger

42. Jahrgang ✧ Neue Folge 9. Jahrgang.
Halbmonatsschrift für Pathologie und Therapie.

Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Fachgelehrten von

Professor Dr. med. **Karl Lewin** in Berlin, z. Z. Stabsarzt in Landsberg a. W.-Neustadt.

**Abonnementspreis für das ganze Jahr M. 10.—, für den Buchhandel M. 7.50.**

Der Reichs-Medizinal-Anzeiger dient den verschiedensten Interessen der praktischen Ärzte und verdient auch allenthalben beste Beachtung, bringt doch eine jede Nummer wertvolle und für den praktischen Arzt instruktive Abhandlungen aus den berufensten Federn, sowie die ganze medizinische Literatur des In- und Auslandes einschliesslich der Dissertationen, und

## Der Frauen-Arzt

**Monatshefte für Gynaekologie und Geburtshilfe**
**Für praktische Ärzte und Frauenärzte**

redigiert von

**San.-Rat Dr. E. G. Orthmann,** Berlin.

**Jahrespreis M. 18.—, für den Buchhandel M. 13.50.**

## Der Kinder-Arzt

**Zeitschrift für Kinderheilkunde**
**unter Mitwirkung hervorragender Fachärzte**

herausgegeben von

**San.-Rat Dr. Sonnenberger,** Worms.

**Jahrespreis M. 6.—, für den Buchhandel M. 4.50.**

**Der Frauen-Arzt** nnd **Der Kinder-Arzt** sind nicht spezialistische Organe, sondern ihr Zweck und Ziel ist, alle praktischen Ärzte auf dem Gebiete der Frauenheilkunde und Geburtshilfe resp. Kinderheilkunde und Säuglingspflege auf dem laufenden zu erhalten. Da jeder praktische Arzt auf diesen beiden Gebieten Praxis ausübt, so ist auch jeder Interessent. Es wird deshalb ein leichtes sein, durch systematische Versendung von Probenummern die Zahl der Abonnenten bedeutend zu vergrössern und gleich für beide Zeitschriften, da beide zusammen für denselben Abonnenten statt jährlich 24 M. nur 20 M. kosten.

**Leipzig.** Bonnverlag

Besprechungen derselben, sowie der bedeutendsten Originalarbeiten der übrigen medizin. Zeitschriften.

## Preisänderung.

Vom 1. Januar 1917 ab erhöht sich der Ladenpreis von

**Brauchitsch,**
**Preußische Verwaltungsgesetze**
**Band VII geb.**
auf 12 ℳ (früher 10 ℳ).

Durch diese Preisänderung haben nunmehr alle 7 Bde. des Brauchitsch den gleichen Preis von 12 ℳ.

Berlin W. 8, Mauer-Str. 43/44.

**Carl Heymanns Verlag.**

## Zeitschriften

**erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die**

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler**
**Bibliographische Abteilung**
**Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.**

Ⓩ **Professor Albert Meyenberg, Luzern,**

## Wie kann Gott dem Weltkrieg zuschauen?

2., unveränderte Auflage.

95 ₰, bedingt 70 ₰, fest 65 ₰, bar 60 ₰,
bedingt nur in Höhe der festen Bestellung.

**Verlag Räber & Cie., Luzern.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Schreck, Kaisers Geburtstag 1917.** Preis 70 ₰. Lieferung nur bar, Rabatt 30% und 13/12.

**Bei Bestellung bis 12. 1. 17 40% und 13/12.**

Gleichzeitig machen wir auf unsere anderen Schriften zum Geburtstage des Kaisers aufmerksam und erbitten Ausfüllung des beigefügten Bestellzettels.

Minden i. W. **Alfred Hufelands Verlag.**

**Bitte beachten!** Ⓩ **Warenumsatzstempel-Gesetz**

mit Ausführungsbestimmungen und Tabelle nebst Anhang; Krieg und Steuerzahler von C. Miller. ℳ **.50. Kleiner Steuerratgeber für die Kapital- und Einkommensteuer in Württemberg m. Formul.,** Tabell. u. Beisp. in leicht verständl. Form **65** ₰. **Der Einfluß des Krieges auf die Steuerzahler 35** ₰. Derselbe: **Gewerbesteuergesetz** mit Entscheidung. u. Berechnungstab., sowie Kriegseinkommensteuertarif. ℳ **1.20.**

Siehe roten Verlangzettel! **P. Mähler** Verlag **Stuttgart.**

Ⓩ In meinem Verlag ist kürzlich neu erschienen:

**Lehr- und Uebungsbuch der vereinfachten deutschen Stenographie,**
**Einigungssystem Stolze-Schrey.**

Zum Gebrauch in Schulen und Kursen sowie zum Selbstunterricht herausgegeben von

**A. Grünsch.**

Zehnte Aufl. (21. u. 22. Tauf.).

Ladenpreis 80 ₰; Händlerpreis 60 ₰.

**M. Heinsius Nachfolger**
in Leipzig.

**Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die**

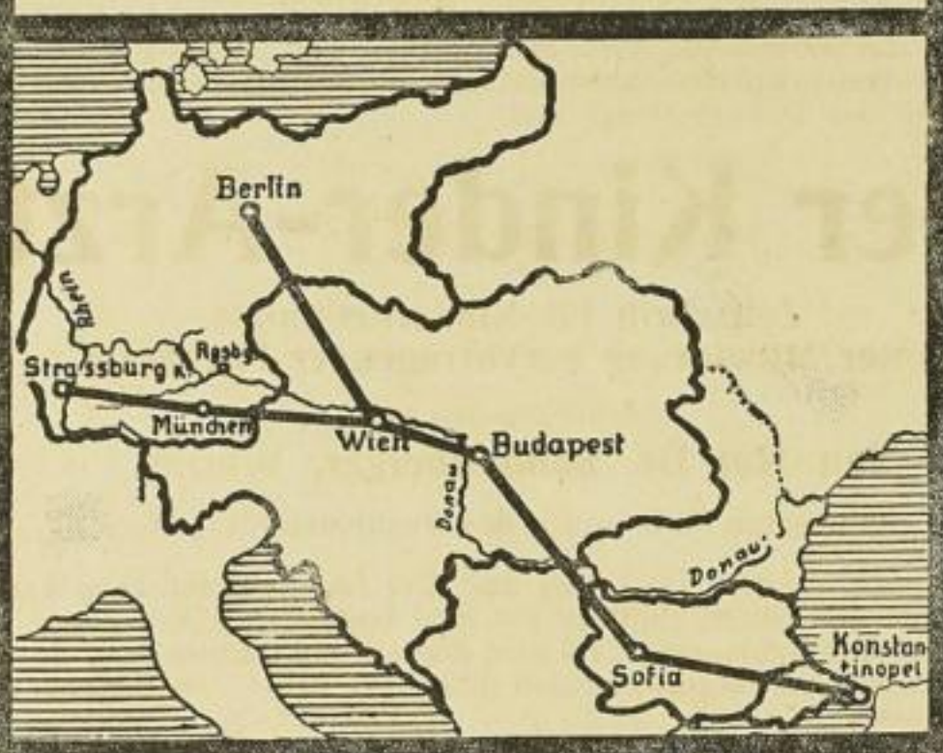
**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
**Bibliographische Abteilung**

# Hinter der Front

*Eindrücke von der Reise der bulgarischen Abgeordneten durch Österreich-Ungarn und Deutschland*

*von*

**Dimo Körtscheff**
*Mitglied der Sobranje*




Josef Habbel Regensburg

# Die Bulgaren über uns.

Soeben erschien:

# Hinter der Front

**Eindrücke von der Reise der bulgarischen Abgeordneten durch Österreich-Ungarn und Deutschland**

Z **von Dimo Körtscheff**
Mitglied der Sobranje

Der bulgarische Abgeordnete Dimo Körtscheff hat in diesem Buche seine Eindrücke von der Abgeordnetenreise durch Österreich-Ungarn und Deutschland niedergelegt. Dr. Kunzer gibt sie uns in einer fließenden deutschen Übertragung wieder.

Mit bulgarischen Augen sehen wir hier die deutsche Kulturwelt, den im Feuer des Weltkrieges geschmiedeten Vierbund, bulgarische Politik und dergl. m. Diese Schrift besitzt dauernden historischen Wert, denn sie enthält die Darstellung der offiziellen Reise, die Wiedergabe der Reden, gleichsam Dokumente der Zeitgeschichte.

**Die bulgarische Ausgabe des Buches war in 2 Tagen vergriffen.**

**Etwa 200 Seiten in steifem Umschlag geheftet**
**M. 1.- ord., M. -.75 no., M. -.65 bar,**
**10 Stück M. 6.- bar**
**gebunden M. 2.- ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar,**
**10 Stück M. 12.- bar**
**2 Probeexemplare mit 50% bar.**

**Josef Habbel, Verlagsbuchhandlung**
**Regensburg, Gutenbergstraße 17.**


## Künftig erscheinende Bücher.


# DIE UMSCHAU

Illustrierte, allgemeinverständliche Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft und Technik (21. Jahrgang)

Herausgeber: Prof. Dr. Bechhold

Die „Umschau" lesen heisst kurz u. klar von den berühmtesten Fachmännern über das Wichtigste und Neue in Wissenschaft und Technik unterrichtet werden.

Preis: vierteljährlich ord. M. 4.60, no. M. 3.45 und 11/10, 23/20, 35/30, 60/50

Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a. M.

Demnächst erscheint:

# Die Not der höheren Schule

Ein Wort an Schulmänner, Eltern und alle Freunde der deutschen Jugend

von

**Friedrich Rommel,**

Oberlehrer am Leibniz-Gymnasium zu Berlin.

**Preis M. 1.20.**

**In Rechnung 25%, bar 33⅓% und 7/6.**

Der Verfasser, ein praktischer Schulmann, nimmt in dieser auf besonderen Wunsch vieler anerkannter Pädagogen verfaßten Broschüre Stellung zu den mannigfachen an die höhere Schule gestellten zu hohen Ansprüchen und erklärt ihre Not l ge, in die sie besonders durch die Erschwerung b züglich der so erforderlichen „Auslese der Tüchtigen" geraten ist. Rommel sieht ihre Zukunft vor allem in ihrem Ausbau, der Zurückführung zu ihrer eigentlichen Aufgabe, ferner aber in dem Ausbau des Volks- und Mittelschulwesens sowie in der Schaffung von Übergangsmöglichkeiten zwischen den einzelnen Schulgattungen.

**Der Frage der Einheitsschule ist ein umfangreiches Kapitel gewidmet.** Ein auch die Erscheinungen der jüngsten Gegenw rt berücksichtigendes sorgfältiges Literaturverzeichnis verleiht em Büchlein einen besonderen Wert für jeden Schulmann, der sich mit Volksbildungsfragen beschäftigt. **Darüber hinaus wendet es sich an die Gebildeten aller Stände und insbesondere an alle Eltern schulpflichtiger Kinder. Es hält sich frei von gelehrtem Beiwerk oder theoretischen Erörterungen und verwertet neues bisher noch nicht benutztes Material.**

**Wir bitten, sich für diese hochaktuelle Broschüre tätig verwenden zu wollen.**

Berlin W. 35.

Friedberg & Mode.



In wenigen Wochen wurde die **erste** Auflage von

## Helene Christaller

# Die unsere Hoffnung sind

verkauft, so daß ich zu meinem Bedauern die letzten Weihnachtsbestellungen nicht mehr ausführen konnte. In einigen Wochen gelangt nun die **zweite** Auflage zur Ausgabe, in ganz ähnlich vornehmer Ausstattung wie die erste; die Verwendung eines etwas kräftigeren Papiers wird den Band noch ansehnlicher erscheinen lassen und den Verkauf dieses Jungmädchenbuches, das sich auch hervorragend als Konfirmationsgeschenk eignet, noch mehr erleichtern.

**Nur gebunden. Ladenpreis ℳ 4.—.**

**Bezugsbedingungen: Bar 35% und 7/6, in Kommission 30%.**

**Partiebezug: Wenn die Bestellung bis 1. Februar 1917 bei mir eingeht, bei mindestens 20 Exemplaren 50% Rabatt (keine Freiexemplare).**

Zur gleichen Zeit erscheint die **zweite** Auflage von:

## Julius Lerche

# Die Gründorfer

Geschichten von Bauersleuten, Tieren und Blumen, für junge Naturfreunde erzählt.

Mit 8 farbigen und vielen schwarzen Bildern, entworfen und in Holz geschnitten von Fritz Lang.

Großoktavformat. Gebunden ℳ 5.—

Bezugsbedingungen: Bar 35% und 7/6, in Kommission 30%.

Partiebezug: Wenn die Bestellung bis 1. Febr. 1917 bei mir eingeht, bei mindestens 20 Exemplaren 50% Rabatt (keine Freiexemplare).

Dieses Buch bedeutet den ersten ernsthaften und, wie sich bald gezeigt hat, glücklich gelungenen und erfolgreichen Versuch, schon den Kleinen das rechte Verständnis für die Natur zu wecken. Auf diesem Wege fortschreitend, schuf Lerche seinen „Waldhof", der von den berufensten Beurteilern, so von Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Conwentz, das höchste Lob erntete. Dem Weihnachtserfolg des „Waldhof" entsprechend gehen erneut auch die „Gründorfer".

Weißer Bestellzettel liegt bei!

**K. Thienemanns Verlag**

**— Stuttgart —**

# Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Wir möchten hiermit das Interesse des Sortiments auf eine neue hochbedeutsame Sammlung von Abhandlungen lenken, die jetzt in unserem Verlage unter dem Titel

## „Studien zur Ethnologie und Soziologie“

herausgegeben von

**Professor Dr. A. Vierkandt-Berlin**

zu erscheinen beginnt.

In erster Linie sollen die Arbeiten dieser Sammlung das Grenzgebiet zwischen Völkerkunde und Gesellschaftslehre bilden. Von den wichtigsten Gegenständen seien genannt Familie und Erziehung, Recht und Sitte, Selbsthilfe und Krieg, politische Organisation und Klassenwesen, Gemeinschaft und Tausch, Bodeneigentum usf. Als Mitarbeiter sind die hervorragendsten Vertreter dieser Fächer in Aussicht genommen, sodaß die Sammlung bei allen National-Ökonomen, Soziologen, Psychologen, Juristen, Geographen, Biologen, daneben aber überhaupt bei allen Gebildeten auf das weiteste Interesse rechnen kann.

Wir bitten daher, zur Einführung das 1. Heft der Sammlung „Schmidt, Die Aruaken“*) reichlich zu verlangen und es allen Interessenten vorzulegen. Firmen, die sich besonders für die Verbreitung der Sammlung verwenden wollen, stellen wir Prospekte in gewünschter Anzahl kostenlos zur Verfügung.

---

*) siehe umstehende Anzeige.

## Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓩ Das **1. Heft** der Sammlung **„Studien zur Ethnologie und Soziologie"** Ⓩ

# Die Arunken

**Ein Beitrag zum Problem der Kulturentwicklung**

von Dr. jur. et phil. **Max Schmidt,**
Direktorial-Assistent am Königlichen Museum für Völkerkunde zu Berlin

**Mit einer Karte. ∴ ∴ Preis geheftet Mark 3.50**

gelangt demnächst zur Versendung.

Das Buch bildet einen sehr wertvollen Beitrag zur Frage nach dem Mechanismus der Kulturverbreitung. Es entwickelt einen besonderen Typus derselben, nämlich eine Ausbreitung, die sich ohne Eroberung und Stammeswendungen gleichsam tropfenweise, aber mit zäher Ausdauer vollzieht. Es liefert zugleich einen ebenso wichtigen Beitrag zur Lehre von den Anfängen des Klassenwesens. Auch hier wird ein besonderer Typus geschildert: eine ausgesprochene Gliederung in eine obere und untere Schicht ohne straffe politische Organisation, eine Herrschaft, die auf Verbindung von Gewalt und Klugheit mit Selbstgefühl und Prestige beruht. Die Untersuchung ist für völkerkundige Geschichtsforscher, Nationalökonomen, Soziologen und Philosophen gleich wichtig: sie nötigt verbreitete Anschauungen auf ihre Richtigkeit hin neu zu prüfen. Erreicht sind die Ergebnisse durch eine sorgfältige und scharfsinnige Ausdeutung der Quellenangaben, aus deren verhältnismäßig knappen Daten der Verfasser ein umfassendes Bild zu gewinnen versteht. An einem einzelnen Teilgebiet der Menschheit sind hier einige allgemeine soziologische Probleme in instruktiver Weise erfolgreich und anregend behandelt.

In der hier durchgeführten Art soll die ganze Reihe der „Studien zur Ethnologie und Soziologie", deren erstes Heft hier vorliegt, beide Wissenschaften verbinden.

Wir bitten zu verlangen. — Bestellzettel ist beigegeben.

**Leipzig,** 5. Januar 1907. **Veit & Comp.**

---

## Wichtige Fortsetzung.

Ⓩ Anfang **Januar** 1917 erscheint

**der dritte Band**

von:

# Kriegsbuch.

**Die Kriegsgesetze mit der amtlichen Begründung**

und der

**gesamten Rechtsprechung und Rechtslehre.**

Von

**Dr. Georg Güthe,** und **Dr. Franz Schlegelberger,**
Geh. Justizrat und vortr. Rat im Justizministerium. Kammergerichtsrat.

**3. Sonderband des Jahrbuchs des Deutschen Rechtes.**

Geh. etwa 26 ℳ, geb. etwa 30 ℳ.

**Der 3. Band des Kriegsbuches, dem man angesichts der hohen Wichtigkeit der inzwischen erschienenen Gesetze mit besonderer Erwartung entgegensieht, führt das Unternehmen bis zur Gegenwart fort. Er wird allgemein freudig begrüßt werden.**

Um Verzögerungen der Einlösung zu vermeiden, bitte ich mir auf beigefügtem Zettel die Zahl der benötigten Exemplare umgehend mitzuteilen.

**Ankündigungen für das Publikum** stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Berlin W. 9, Linkstr. 16. **Franz Vahlen.**

---

Ⓩ **Rudolf Eucken**

# Bilder aus Welt- und Menschenleben

**Feldpostausgabe M. 1.—**

**ist bis auf wenige Expire. vergriffen. Nach Fertigstellung des Neudrucks liefere ich bei gleichzeitiger Barbestellung auch bedingt.**

**Der unerwartete große Erfolg des Heftchens ist ein neuer Beweis für das Bedürfnis der Schützengrabenkämpfer nach gehaltvollen, aber nicht zu umfangreichen Werken. Ich entschloß mich daher, noch ein zweites Bändchen aus den „Gesammelten Aufsätzen" Rudolf Euckens herauszugeben.**

**Rudolf Eucken**

# Zur Moral und Kultur

**Feldpostausgabe M. 1.—**

**Wird in etwa vierzehn Tagen ausgegeben. Nur bar. Bestellzettel anbei.**

**Leipzig, Ende Dezember 1916.**

**Verlag von Felix Meiner.**

SLUB
Wir führen Wissen.

# Askanischer Verlag Berlin S.W. 11

Anfang März erscheint rechtzeitig zur Einsegnung in gleicher Ausstattung wie unsere bekannten Dante-, Luther- und Friedrich d. Gr.-Ausgaben

# J. V. von Scheffel

## Ekkehard, Der Trompeter von Säkkingen

## Lieder

Ⓩ Z

Mit einer Titelgravüre u. anderen Illustrationen typographisch hervorragend ausgestattet, ca. 600 S. stark,

**in elegantem Halbleinenband mit mehrfarb. Deckelprägung ord. M. 3.-, netto M. 2.-**

**Geschenkausgabe mit Goldschnitt in Schutzkarton ord. M. 4.50, netto M. 3.—**

Nur durch einen ausserordentlich günstigen Papierabschluss aus 1915 sind wir in der Lage, die erste Auflage unserer Scheffelausgabe zu diesen im Verhältnis zur Ausstattung des Buches sehr niedrigen Preisen liefern zu können. **Bestellungen auf die erste Auflage nehmen wir nur bis Ende Januar entgegen.** Für die voraussichtlich schon im April erscheinende zweite Auflage muss leider eine Erhöhung der Preise eintreten.

Wir bitten daher von obigem Vorzugsangebot ausgiebigen Gebrauch zu machen.

---

Zum 400jährigen Luther-Jubiläum empfehlen wir:

# Martin Luthers Ausgewählte Schriften

512 Seiten, **Halbleinen-Ausgabe** ord. M. 2.50, netto M. 1.60

**Geschenkausgabe mit Goldschnitt** ord. M. 3.50, netto M. 2,25

**Die erste Auflage ist nahezu vergriffen. Die im Frühjahr erscheinende zweite Auflage kann nur zu erhöhten Preisen geliefert werden.**

# Askanischer Verlag Berlin S.W. 11

Ⓩ

In Kürze erscheint:

# Die neue Bekanntmachung des Bundesrats

über die

# Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses

vom 14. Dezember 1916.

## Für den praktischen Gebrauch erläutert

von

## Fritz Weinberg,

Rechtsanwalt in Berlin.

**Mit einer systematischen, zur Einführung in das neue Gesetz dienenden Darstellung, erläuterten Musterformularen für die Stellung von Anträgen auf Grund des Gesetzes und einem ausführlichen Sachregister.**

**Preis gebunden ca. M. 2.50**

**Netto bar mit 40% und 7/6. — In Kommission mit 30%.**

**Probeexemplare mit beifolgendem Zettel bestellt mit 50%.**

Die Bearbeitung ist erfolgt mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Handelswelt, sodaß der Kommentar auf das Verständnis **nicht nur der Juristen**, sondern auch der Laien zugeschnitten ist; den Juristen wird es nicht stören, hier und da Erläuterungen zu finden, die für ihn bereits Bekanntes enthalten, das aber zum vollen Verständnis des des Gesetzes für den Laien erforderlich ist.

Das neue erst am 25. Dezember 1916 in Kraft getretene Gesetz ist zweifellos auf dem Gebiete des Zivilrechts das wichtigste, das seit den Tagen nach Kriegsausbruch erlassen ist.

Jeder Jurist, sei er Richter, Anwalt oder Syndikus, wird sich ebenso wie jeder **Konkursverwalter, Bücherrevisor** und jedes **Gläubigerausschußmitglied** mit den Bestimmungen des Gesetzes bekannt machen müssen. Darüber hinaus ist für jeden **Industriellen, Kaufmann** und **Gewerbetreibenden** die Kenntnis des Gesetzes **von größter Bedeutung**, da fast jeder zu seinen Schuldnern Personen zählen wird, die bereits unter **Geschäftsaufsicht** sind oder jetzt zur Erstrebung eines **außerkonkurslichen Zwangsvergleichs** die Geschäftsaufsicht beantragen werden. Erst recht **unentbehrlich** ist die Kenntnis des Gesetzes aber für durch den Krieg in **Bedrängnis geratene Schuldner.**

**Das Absatzgebiet ist somit sehr weit; wir bitten um tätige Verwendung.**

Bestellzettel anbei!

## Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C. 2.

## Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

## Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs- bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

# J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

## Stuttgart und Berlin

Ⓩ

In Kürze erscheint die

**3. und 4. Auflage** von

# Nur Erinnerungen

von

## Paul Lindau

**Erster Band.** Mit Bildnis

Geheftet M. 6.50 In vornehmem Halbpergamentband M. 9.—

Mit seltener Einmütigkeit hat die gesamte Presse das geistvolle und unterhaltende Buch begrüßt. Dieser Rückblick auf das reiche Leben Paul Lindaus wird noch viele begeisterte Leser finden.

Wir bitten um möglichst baldige Aufgabe Ihres Bedarfs; in erster Linie finden die Fest- und Barbestellungen Berücksichtigung. Gebunden können wir bedingt nicht liefern.

**Verlangzettel beiliegend**

Stuttgart und Berlin, Anfang Januar 1917

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**

## Angebotene Bücher.

**Fritz Heyder** in Berlin:
Schliemann, Engl. N. A. Tadellos.
Mühlbrecht, Bücherliebhaberei. 2. A. Geb.

**Otto Klemm**, Leipzig, Seeburgstr.:
Liller Kriegszeitung. 1. Jahrg. Kplt. Gut erhalten.

**Schulbuchh. Henry Schlegel** in Leisnig:
Bauschinger u. Peters, 8stell. Logarithmen-Tafeln. I/II. Geb. **Vollständig neu!**

**Siegfried Cronbach** in Berlin:
1 Adressb. f. d. Dtschn. Buchh. Kplt. Geb. 1916 Wie neu.

## Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Mayrische Buchh.** in Salzburg:
1 Wörishöffer, Onnen Visser.
1 — unter Korsaren.
1 — Wiedersehen in Australien.

**Victor von Zabern** in Mainz:
1 Doré, Bibel. Ev. Ausg. Leder.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
Französ. u. englische Literatur. Luxus- u. numerierte Ausgaben, Gesamt- u. Einzelwerke der Klassiker u. mod. Schriftsteller.

**G. Wimmer's Bh.** in Nordhausen: Nordhusana.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Fontane, Th., Poggenpuhls. 1. A.
*Richter, L., Bilderchron. d. sächs. Kunstvereins.
*— Goethe-Album. 1854.
*— neuer Strauss f. Haus. (1864.)
*— Virgo clemens.
*— Saint-Pierre. Paul et Virginie. 1844.
*— auch ich war in Paris. (1856.)
*— 40 Bibelbilder. (1832.)
*Schwind, M. v., der Teufel u. die Katz. (1847.)
*— Exilium Melancholiae. (1851.)
*— Duller. Grotesken u. Phantasmagorieen. 1833.
*Pocci, zwei Mährchen m. Bildern.
*— Schattenspiel. (1847.)
*— Totentanz. (1862.)
*Johannot, T., -Goethe, Werther. Paris 1845.
*Richter, L., -Scherer, alte u. neue Kinderlieder. 1849.

**A. Francke, Sort.** in Bern:
*Lagerlöf, wunderb. Reise. Bd. 3.
*Michels, Brautstandmoral. (Magazin-Verlag, L.)
*Sohm, Institutionen.

**Fr. Mangoldsche Buchh.** in Blaubeuren:
1 Lagerlöf, wunderbare Reise d. kleinen Nils Holgersson mit d. Wildgänsen. Ausg. i. 3 Bdn. Bd. 3 apart. (Langen.)

**G. E. Stechert & Co.**, New York: (Angebote nur nach Leipzig.)
Ahrens, Naturrecht od. Philos. d. Rechts u. d. Staates. 2 Bde.
Archiv f. die gesamte Physiologie (Pflüger). Kplte. Serie.
Arent, mod. Dichtercharaktere.
Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn, v. Crecelius u. Birlinger. 2 Bde. 1876.
Bamberg, über d. Einflüsse der Weltzustände auf Friedr. Hebbel. 1846.
Deutsche Bibliothek, hrsg. v. Kurz.
Bibliothek der schönen Wissenschaften u. d. freien Künste, v. Nicolai etc.
Neue Bibliothek d. schönen Wissensch. u. d. freien Künste.
Breymann u. Moeller, zur Reform d. neusprachl. Unterrichts.
Burdach, vom Mittelalter z. Reformation.
Dansk Ordbog in 8 Bdn. 1793—1905.
Degerando, de la Génération des connaissances humaines. 1802.
Ducange, Glossarium ad scriptor. mediae et infimae Graecitatis. Lugdunum 1688.
Emich, deutsche Bücherzeichen.
Ernst, der Weg zur Form. 1906.
Faust, ein allegor. Drama in 5 Aufzügen.
Gemmel, Perlenschnur.
Gil Fortoul, Historia Constitucional de Venezuela. 2 Bde.
Godin, poln. Volksmärchen.
Goldberg, Primzahlen- u. Faktoren-Tafeln. 1862.
Görres, die dtschn. Volksbücher. 1807.
Grassmann, Lehrb. d. Arithmetik.
Gregorovius, Goethes Wilhelm Meister in sein. sozialist. Elem.
Gulmann, graph. Statik. 1. u. 2. A.
Gutzeit, Wörterschatz d. dtschn. Sprache Livlands.
Habicht, Goethe als Erzieh. 1877.
Hagen, sprachl. Erörterungen zur Vulgata.
Halm, der Adept.
von Herder, Herders Lebensbild. 3 Bde. 1846.
Heusinger, die Familie Wertheim.
Jaenecke, über die niederdtschn. Elemente.
Index librorum quos Christ. Proschauer suis typis excudit.
Keller, li Romane des sept sages. 1836.
Klinghardt, drei weitere Jahre Erfahrungen mit d. imitat. Meth.
Kraepelin, über die Beeinflussg. einfacher psychiatr. Vorgänge. 1892.
Krombholz, Abbild. u. Beschr. d. essbaren, schädl. u. verdächt. Schwämme. 10 Hefte.
Kummer, Aschaffenburger Kanzleisprache.

**G. E. Stechert & Co.**, New York ferner:
Langin, Sprache d. jung. Herder.
Liebigs Annalen der Chemie. 1832—1916.
Liliencron, histor. Volkslieder d. Deutschen. 4 Bde. m. Nachtr.
Mach, Erkenntnis u. Irrtum.
Meumann, Hausarbeit u. Schularbeit. 1904.
Minucii Felicis Octavius, ed. Baehrens.
Minucius, Octavius, dtsch. v. Russwurm.
Minucius, Octavius, ed. Muralt.
Minucius, Octavius, dtsch. v. Luebbert. 1836.
Minucius, Octavius, dtsch. von Lichtwer. 1763.
Minucius, Octavius, dtsch. v. Holländer. 1752.
Minucius, Octavius, dtsch. v. Alleker. 1865.
Mucke, zur Vorgesch. d. dtschn. Zollvereins. 1869.
Nebenius, Denkschrift für den Beitritt Badens z. Zollverein. 1833.
Otto, Joh., Cochlaeus, d. Humanist.
Paracelsus, Bücher u. Schriften, v. Tetzner. 2 Bde.
Rabenschlacht, ed. Ettmueller.
Ramshorn, Gesch. v. Spanien. 1839.
Rausch, zur Geschichte d. dtschn. Genitive.
Samarow, Sühne und Segen.
Schlegel, A. W., sämtl. Werke, hrsg. v. Böcking. 12 Bde. 1846.
Schomburgk, Reisen in Britisch-Guiana. Bd. 3. Fauna u. Flora. 1848.
Schopf u. Hofer, tirol. Idiotikon.
Schramm, Goethe als pädagog. Vortrag. 1880.
Spielhagen, aus meinem Skizzenbuch. 1874.
Spielhagen, aus meiner Studienmappe. 1891.
Stoerk, z. Methodik d. öff. Rechts.
Thudichum, chem. Konstitution d. Gehirns.
Ussing, Erziehung bei den Griechen u. Römern.
Valentin, Lehrb. d. Physiologie d. Menschen. M. Nachtr.
Victor, d. Methodik d. neusprachl. Unterrichts.
Weckherlin, Beiträge z. Geschichte altdtschr. Sprache.
Werner, ausgewählte Werke. 1841. 15 Bde.
Wilbrandt, Adria u. Messalina.
Winkler, german. Kasussyntax. I. D. Dativ.
Wolff, Cosmologia generalis. 1731.
Wolff, Jus genticum. 1749.
Wolff, Jus Naturae. 8 pts. 1740-48.
Wolff, Philosophia practica universalis. 1738/39.
Wolff, Philosophia rationalis sive logica. 1728.

**G. E. Stechert & Co.**, New York ferner:
Zeitschrift f. österreich. Gymnasien. Kplte. Serie.
Illustr. Ztg. Bd. 140 (1913 I). Gb.

**Hannemann's Bh.**, Berlin SW. 68:
Reichs-Telephonadressbuch.
Bömer, Gepa. (Velh. & Kl.)
Fritz Reuter-Galerie. (Billig.)
Stat. Jahrbuch f. d. Reich. 1880 bis 1914.
— f. d. preuss. Staat. 1908—14. Auch einzeln.
Wagner, Finanzwissenschaft.
Entscheid. d. Oberverw.-Gerichts. — in Staatssteuersachen.
Hoffmann, E. T. A., Leb. u. Nachlass. 1823.
Encyclopaedia Britannica. 11. A. auf indischem Papier.
Chem.-techn. Centralbl. bis 1913.
Preuss. allg. Landrecht.
Fuchs, Sitten-, Kunst- u. Karikaturgesch. Alle Bde.
Martonne, la Valachie. 1902.
Luegers Lex. d. ges. Techn.
Planck, Testam. eines Deutschen.
Cronau, Amerika.
Geibel, neue Gedichte.
Tiedemann, Salzwasser u. Brise.
Lehmann, K. B., Methoden der prakt. Hygiene.

**Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
*Adler, herald.-geneal. Verein: Zeitschrift. Jg. 1—3 u. Jahrbuch. 1—3. 1871—76.
*Wundt, Grundz. d. physiol. Psychol. 1902—08.
*Wolf, J., polit. Gedichte d. Eichsfeldes. 1792, — Gesch. d. Stadt Heiligenstadt. 1800, — Eichsfeld. Urkundenb. 1819.
*Faber, Beschreib. v. Frankf. a. M. 2 Bde. 1788—89.
*Urkundenb. d. Fam. v. Zwehl. 1898.
*Conrad, Beruf u. Sterblichkeit.
*Statistisk Arsbok för Finland. 1.—23. Jg.
*Accounts relat. to trade a. navig. of the Unit. Kingdom. Kplt. bis 1913 incl.
*Poole, Index to period. liter. Vol. 1. 2. Rev. ed. 1802—81. Suppl. 1—4. 1882—1902.

**H. Warkentin**, Rostock (Meckl.):
*Lebensbilder a. d. christl. Kirchengesch. I/II. 1869/70. Geb.
*Bartsch, Sagen, Märchen u. Gebr. aus Meckl.
*Oberländer, Üb. z. Erlerng. e. dialektfr. Aussprache.
*Ztschr. d. Savignystift. f. Rechtsgesch. Roman. Abt.
*Pauly-Wissowa, Enzykl. d. klass. Altertumswiss.
Angebote gefl. direkt.

**Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:
Wölfflin, Renaissance u. Barock.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Andresen, Nicol. Poossin, Verzeichnis der nach s. Gemälden gefert. Kupferstiche. Lpzg. 1863.
Franken, l'oeuvre de Willem Jacobs. Delff. Amsterd. 1872.
Wessely, Jan de Visscher u. Lambert Visscher. 1866.
Drugulin, Allart van Everdingen. 1873.
Jahn, das Werk von Joh. Adam Klein.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:
Arndt, Geschichte. 1803 u. 1811.
— Schr. f. s. lieb. Dtschn. 1845.
— notgedrung. Bericht. 1847.
— Lebensbild in Briefen. 1898.
Bildnisse (am liebst. Kupferstiche) v. Bengel, — Spener, — Aug. H. Francke, — P. Gerhardt, — Tersteegen, — Joh. Arndt.
Böhme, volkstüml. Lieder d. Deutschen im 18./19. Jh.
Buch f. Alle. Jg. 1910—13.
Cellinis Leben, v. Conrad. Lux.-Ausg. Müller, M.
Condivi, Vita di Michelangelo in ital.
Erk-Böhme, dtschr. Liederhort.
Fechner, Vorsch. d. Ästhetik. 2. A.
Freiligrath, ges. Dichtgn. 1898 od. neuer.
Goethe, ital. Reise. Insel. 60.— o.
Gottschall, neuer Plutarch. Brosch.
Gutzkow, Werke. Bd. 3. 5. 9.
Hase, Kirchengesch. 3 Tle. in 5 B.
Hegels Werke, v. Marheineke.
Kandt, Caput Nili. 3. A. 1914.
Kemmler, Hiob. 1877.
Kleinpaul, Sprache ohne Worte.
Kraus, F. X., Gesch. d. chr. Kst.
Leimbach, ausgew. Dicht. Bd. 3/4.
Mahan, Seemacht u. Geschichte.
Mehring, dt. Sozialdemokr. 3. A.
Michelangelo. Alles, was auf ihn als Dichter Bezug hat.
Mundt, Madonna. 1835.
— Knebels literar. Nachl. 1835-36.
Onckens Weltgesch. Kplt.
Richter, Eugen, Lebenserinnergn.
Riehl, Naturg. d. Volkes. 4 Bde.
Sanctis, de, Literat. ital.
Schlegel, A. W., dramat. Kunst.
Süddtsche. Monatshefte 1915/16.
Wace, Roman de Rou, v. Gaudy. 1835.
Zimmermann, Ästhet. Bd. 1. 1858.
Duller, Erzherz. Karl v. Österr.
Schneidewind, Erzh. Karl v. Öst.
Thielen, Erzherz. Karl v. Österr.
Rechtsprech. d. Reichsger. in Strafs. Bd. 9/10.
Reichskriminalstatistik. Jg. 1897. Erläutergn.
Pfaundler-Schlossmann, Hdb. der Kinderheilkde. 2. A.
Verhdlgn. d. Kongr. f. inn. Mediz. Bd. 1. 3. 4. 6. 7.

**Franz Paulus** in Laurahütte:
1 Naumann, Friedr., Demokratie u. Kaisertum. Geb.

**Ottosche Buchhandlung** in Leipzig:
Clemen, Tiroler Burgen.
Cabot, Differentialdiagnostik.
Falcke, Holzmobiliar.
Schaffler, Tirol u. Vorarlberg.
Jais, Bemerk. üb. Seelsorge. 1843.
Güter-Adressb. v. Schlesien 1912.

**Hugo Heller & Co.** in Wien 1:
*Prévost, Manon Lescaut, illustr. v. Bayros.

**Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
Nur diese Ausgaben. Umgehende direkte Angebote erbeten. Fester Auftrag liegt vor. Die ersten Angebote werden benutzt.
*Herondas, ed. Crusius. Ed. minor.
*Hipparch, Geogr. Fragmenta, v. Berger.
*Homer, Odyssea, v. Dindorf. Ed. V, cur. Hentze.
*Josephus, v. Niese. Ed. minor. 6 vol.
*Libanius, v. Foerster. 8 vol.
*Lucan., ed. Jacobitz. 3 vol.
*Lydus, de magistratibus, von Wünsch, — de mensibus, ed. Wünsch.
*Lysias, Orat., ed. Thalheim. Ed. minor.
*Marmor parium, v. Jacoby.
*Notitia dignitatum, ed. Seeck.
*Novum Testamentum graece, v. Nestle.
*Pausanias, v. Spiro. 3 vol.
*Philo, v. Cohn u. Wendland. Ed. minor.
*Philostratus, Opera, ed. Keyser.
*Plutarch, Moral., ed. Bernardakis.
*Scriptores physiognomici, von Förster.
*Sextus Empiricus, ed. Mutschmann. 3 vol.
*Sophocles, ed. Dindorf. Ed. VI, cur. Mekler. Ed. minor.
*Tatian, Adversus Graecos, hrsg. v. Ed. Schwartz. 1888.
*Thukydides, de bello Pelop., ed. Poppo et Stahl. 4 vol., — Historiae, rec. Hude. 2 vol.
*Jordanis Romana et Getrica. (Monum. Germ.)
*Juvenal, v. Friedländer.
*Lucilius, v. Marx. 2 vol.
*Lucretius, ed. Brieger.
*Martial, v. Friedländer. 2 Bde. 1886.
*Orosius, v. Zangemeister.
*Panegyrici latini, ed. Baehrens.
*Persius, ed. Hermann.
*Plautus, v. Götz u. Schoell. Ed. minor.
*Scriptores histor. Augustae, rec. Peter. Ed. II.
*Seneca, Philos., ed. Hermes.
*Silius Italicus, Punica, ed. Bauer. 2 vol.
*Statius, v. Klotz.
*Sueton, ed. Ihm. Vol. I.
*Vitruvius, v. Krohn. 1912.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
1 Zimmermann, chines. Porzellan.

**W. Weber** in Berlin W. 8:
Rehm, allg. Staatslehre.
Lenz, kl. hist. Schriften.
Deutsche Erde. Auch einz.
Hirsch, Fichtes Religionsphilos.
Elsner, phil. Ged. Diderots. 1748.
Hartmann, Zeitt. z. V. Hugo.
Riese, Schlacht bei Warschau.
Streckfuss, 500 J. berlin. Gesch.
Logos. Auch einz.
Scott, Redgauntlet, mögl. v. Weil. Stuttg.
Breccia, Iscrizioni Greche e Lat. Kairo 1911.
Bilfinger, Zeitrechn. d. Germanen. Bd. 2.
Erdmannsdörffer, dtsche. Gesch. 1648—1740. A. einz.
Waddington, Grand électeur Fréd. Guillaume.
Philippson, Gesch. d. Gr. Kurf.
Orlich, Gesch. Preuss. i. 17. Jh.
Pufendorf, Gesch. d. Gr. Kurf.
Baczo, preuss. Gesch. Bd. 5 u. 6.
Forcellini, totius latinitatis lex.
Draeger, hist. Syntax. 2. A.
Niebergall, dram. Werke. 1894.
Rehm, Quellenslg. z. Staatsr. Bayerns.
Sägmüller, kath. Kirchenrecht.
Schulte, Orden u. Kongregat.
Richter, A. L., Acta et decr. conc. Trident.
Adamy, Archit. d. M.-A. 1884—89. A. einz.
Palmieri, Theolog. dogm. Florenz.

**Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Müller-Henle, Elasmobranch.
(A) Owen, Odontographie.
(A) Reports of the scient. results of the voyage of Challenger.
(A) Ferrero, Grösse u. Niederg. Roms.
(A) Hossfeld, Stadt- u. Landkirch.
(A) Köhler, physiol. Therapeutik.
(A) Brockhaus' K.-Lexik. 13. A.
(A) Velh. & Klas. Almanach. III.
(A) Das Plakat. Kplt.
(A) Eders Hdb. d. Phot.
(A) Volhard-Fahr, Brightsche Nierenkrankh.
(A) Graefe-S., Hdb. d. Augenheilkunde. 2. A. XI, 2 B.
(A) Flügel, die deutschen Welthäfen Hamburg u. Bremen.
(A) Holzmüller, kosm. Betracht. üb. d. Sonnensystem.
(A) Wiener, Helligkeit d. klaren Himmels.
(A) Kiessling, Dämmerungszust.
(A) Rubensohn, Mém. sur la polarisat. de la lumière atmosph.
(A) Brie, der Tanz.

**Wallishausser'sche k. u. k. Hof-**Buchh. in Wien:
Wolff, prosaischer Hausschatz.

**Ferd. Wyss, Sort.** Bern (Schweiz):
1 Stucka, polnische Kunstzeitschr. ab Heft 1. 1. Jahrg. bis heute. Lohnt! Antiquar.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Jahrbuch d. dtsch.-amerik. histor. Gesellsch. v. Illinois. Jg. 1915.
Specimina selecta Chartarum Romanorum, hrsg. v. Pflugk-Harttung. Stuttg. 1881—87.
Champeaux, Travaux d'art exécutés p. Jean de France. Paris 1894.
Library of Congress, Classification N. Fine Arts. Washington 1910.
Peignot, Dictionnaire raisonné de bibliologie. Paris 1802—04.
— Essai sur la reliure des livres. Dijon 1834.
Willemin, Monuments français inédits pour servir à l'histoire des arts. Paris 1839.
Kürschners Jahrbuch v. 1898.
Aufnahmen aus Augsburg d. Akadem. Architektenver. d. Karlsruher Polytechnikums 1884, v. Prof. Weinbrenner.
Lodgman, Ursprung d. Lebens. Prag 1707.
Die Gerichtsordnungen v. 20. Nov. 1864 u. die in Ergänzung derselben erlassenen allgem. Gesetzesbestimmgn. Aus d. Russ. übersetzt. Petersb. 1882.
Martin, History of Oriental carpets. Wien 1906—08.
Bouchot, l'exposition des primitifs français. La Peinture en France sous les Valois. Paris 1904—05.
Bouchot, l'exposition des primitifs français. 2 Bde. Paris, Floury, 1904.
Ziegler, Techniken d. Tiefdruckes. 1912.
La Sagra, Histoire physique, polit. et naturelle de l'île de Cuba. Paris 1843—57.

**Paul Graupe** in Berlin W. 35:
1 Wilde, Salome m. d. Bid. von Behmer. Luxusausg.
*Deutsche Chansons, von Bierbaum. Berl. 1900.
*Pan, Jahrg. IV, Heft 3 u. 4. Jahrg. V, Heft 1.
*Voss, Odyssee m. d. Holzschn. v. Preller.
*James Grunert.

**M. Jacobi's Nachf.** in Aachen:
Redenbach, Leseb. d. Weltgesch.
Die Wunder der Natur. I—III.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
*Leipz. Ill. Ztg. Kriegs-Nr. 1.
*Harden, Köpfe. 2. Bd.
*Meysenbug, Memoiren.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach:
*Georgy, Berliner Range. Kplt. Brosch. oder geb.
Angebote direkt erbeten.

**Reimar Hobbing**, Berlin SW. 61:
Aus dem Leben Th. v. Bernhardis. (Hirzel.)
Humboldt, W. v., ges. Schriften

**C. Diller & Sohn** in Pirna:
*Meyers Konvers.-Lexikon.

**Buchgewerbe Halbach** in Hoerde:
1 Glaser, Indikatoren.

**Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
1 Parkanlagen der Neuzeit.
1 Gartenkunst der Neuzeit.
1 Gothein, Gesch. d. Gartenkunst.

**Axel Junckers Buchhdlg. Karl Schnabel** in Berlin W. 9:
*Knapp, Theorie des Geldes.
*Rubinski, Rembrandt.
*George, Stefan, Jahr der Seele.
*— Teppich d. Lebens.
*— Dantestellen.
*— Pilgerfahrten.
*Wolkskehl, Ulais.
*Lechter, indische Reise.
*Ullsteins Weltgesch. 2. 3. Hfz.
*Die Insel, Kplt. u. einz. Jahrg.
*Meyers Konvers.-Lexikon.
*Toulouse-Lautrec, Elles.
*Adrian, Garten d. Erkenntnis. Hag·1913.
*— Gedichte. Haag 1913.
*Ernst Ludwig-Presse.
*Stauffer-Bern, Radierungen.
*Leibl, Radierungen.
*Dorgerloh, Menzel.
*Chamisso, Peter Schlemihl. 1839.
*Auerbachs Volkskalender 1860—1863.
*Feiges, kleine Gesellschafter.
*Pan. Vollst. und einz. Hefte.
*L'art 1889.
*Kleist, Cruche cassée.
*Lebus, Stauffer-Bern.

**J. H. & G. van Heteren** in Amsterdam:
*König, Walter, die Lebensgesch. d. Aethers (von Münchow, Giessen).

**Hippolyt Böhm** in Graz:
Angebote direkt erbeten!
*Lütgendorff, die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur Gegenw. 2 Bde. Gut erh.

**Brückner & Renner**, Meiningen:
Hennebergische Chronik von Spangenberg.
Meininger Chronik v. J. S. Güth u. d. Bearbeit. v. A. Schaubach.

**Dultz & Co.** in München:
*Der Zoologische Garten. Bd. 6, 15, 18—33.
*Naturwissenschaftliche Wochenschrift. N. F. Bd. 1—7.
*Die Naturwissenschaften. Jahrg. 1, 3, 4.
*Prometheus. Neuere Jahrgänge.
*Kosmos. Jahrg. 1—4.
*Separata u. Werke üb. Schmetterlinge. Bei mässig. Preise kaufe ich alles.

**P. Noordhoff**, Groningen (Holl.):
Bourdach, Reinmar der Alte u. W. v. d. Vogelw. Dissert. 1882.

**Jul. Hermann's Bh.**, Mannheim:
*Deussen, Metaphysik. Geb.

**Simmel & Co.** in Leipzig:
Anaximenes, Ars rhetorica. Ed. Spengel.
Anthologia gr. Ed. Jacobs.
Antoninus. Ed. Gataker.
Apollonius Rhod. Ed. Brunck.
Aristides. Ed. Dindorf.
Aristophanes. Ed. Herverden.
Aristoteles. Ethica Nicomachea. Ed. Ramsauer.
Chariton. Ed. Reiske.
Constantinus Porphyrog. Ed. Reiske et Bekker.
Epistolographi gr. Ed. Richter.
Hesychius. Ed. Schmidt.
Mathematicorum vet. opera. Ed. Thevenot.
Oratores attici. Ed. Dindorf (Didot.)
Physici et medici. Ed. Ideler.
Plato, Gorgias. Rec. Stallbaum.
Theocritus, Bion, Moschus. Ed. Kiessling-Heindorf.
Theocrit. Erkl. v. Fritzsche.
Theophrast. Hrsg. v. d. philol. Gesellschaft.
Apuleius. Edd. Oudendorp, Ruhnken, Bosscha.
Petronius. Ed. Burmann.
Horatius, ed. Keller et Holder.
Blackert, griech. Syntax.
Ernesti, Lexicon techn. rhet. gr.
Meineke, Delectus poet. antholog.
Rose, Anecdota.
Catenae gr. patrum in Nov. Test. Ed. Cramer.
Schleussner, Thesaurus in Vet. Test.
Nov. Test. Ed. Wetzstein.

**Rainer Hosch** in Neutitschein:
Antiquarisch oder neu.
David, photogr. Praktikum. 10.—.

**L. Wilckens** in Mainz:
*Burger, Cézanne et Hodler.
*Memoiren des Pariser Sittlichkeitschefs Goorer.
*Partien Luthers Werke in 1 Bde. Verlagsanstalt.
*Büchner, Luise, Weihnachtsmärchen.
*Koehler, latein. Formenlehre. 1886 oder früher.

**K. Gries** in Bad Dürkheim:
Rolland, Jean-Christophe. 3 Bde. à 4.20. Mögl. neu. Frz. Ausg.

**W. Grüttefien** in Elberfeld:
1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
1 Henneberg, gärungsbakteriolog. Praktikum.
1 May, K., Reiseerzählgn.
1 Kress, d. Mensch u. s. Geschl.

**Müller & Gräff** in Karlsruhe, B.:
*Schwalbe, Chemie d. Zellulose.
*Adressbuch von Halle a/S. aus d. Zeit 1868 bis 1873.
*Barack, deutsche Kaiser.

**Fr. Michaelis Nachf. E. Dück** in Hermannstadt:
1 Religion in Geschichte u. Gegenwart. 4 Bde.

**Josef Šafář** in Wien VIII/1:
Biochem. Zeitschrift. I u. f.
Zeller v. Zellenberg, Geburtshilfe. 1781.
— Geburtskunde. 1806.
*Gramberg, Pilze.
*Schlegel, Poccellis Augendiagn.
*Thiel, Augendiagnose.

**Bh. C. Bachmann** in Zürich I:
*Handwörterb. d. Staatswissensch. Letzte Aufl. Kplt.
Angebote direkt erbeten!

**Simmel & Co.** in Leipzig:
*Eckardt, baltische u. russische Kulturstudien.
*Zola, Germinal.
*Konvers.-Lexika v. Meyer u. Brockhaus.
Alemannia, Zeitschr. v. Birlinger. 1 u. f. Auch einzeln.
Kemble, the Saxons in England.
Müllenhoff, Altertumskunde.
Trog, Jacob Burckhardt.
Pfleiderer, Religionsphilosophie.
Molitor, Philos. d. Geschichte.
Steffens, Naturgesch. d. Erde.
Dammer, Religion d. Zukunft.
Staudenmaier, Lehre v. d. Idee.
Oetinger, theosoph. Werke.

**C. Roemke & Cie.** in Köln a. Rh.:
Toussaint-Langenscheidts Unterrichtsbriefe: Spanisch.

**H. O. Sperling** in Stuttgart:
Osanna, Lehrb. d. Eisenhüttenk. I. Roheisenerzeugung. 1915.

**Hermann Wulle** in Münster:
*Franck, Strafgesetzb.
*Rosenfeld, Strafprozessordnung.
*Warneyer, Civilprozessordnung.
} In tadell. vor 1913 ausgegeb. Auflagen.
*Eheberg, Finanzwissenschaft.
*Wilmanns, deutsche Grammatik.
*Federer, Dante.

**August Wehner**, Frankfurt a. M.:
Elster, Prinzipien d. Literaturwiss. Bd. 1.

**Th. Berge** in Berlin C., Burgstr. 27:
Bähr, eine dtsche. Stadt v. 60 Jahr.
Wertheimer, Aphorismen.

**Josef Habbel** in Regensburg:
*de Ponte, Grundwahrheiten des Glaubens. Bd. 3. 5. Orig. 1869.

**F. A. Brockhaus' Sortim. u. Antiquarium** in Leipzig:
Schweinfurth, i. Herzen v. Afrika. 2 Teile. 1874.

**F. Draeseke** in Freienwalde a/O.:
*Hagen, Chronik v. Freienw. a/O.
*Alles über Bad Freienwalde a/O.

**Buchh. d. Waisenhauses**, Halle, S.:
1 Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
1 Allgemeine Missions-Zeitschrift. 1. Jahrg. bis 1891 einschliessl. (Warneck.)

**Redaktion des Börsenblattes** in Leipzig:
*Thomas, Praxis des Reisebuchhandels. 2. Aufl.

**M. Edelmann** in Nürnberg:
Scherer, Kinderlieder.
Rembrandt als Erzieher.
Leixner, fremde Literaturen.
Graetz, Elektrizität.
Gutzkow, Fritz Ellrodt.
Rustin-Methode. Einzeln.

**Josef Günther** in Wien V/2:
1 Autenheimer, Elementarbuch d. Diff.- u. Integralrechng. 5. Aufl. ℳ 10.— ord. Gut erhalten bis ℳ 4.—5.—.

**Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat** in Stockholm:
Vierteljahrsschrift f. Volkswirtschaft u. Kulturgeschichte. 1866: 3. Bd. 1867: 2. Bd. oder ganze Jahrgänge.

**Kaulfuss** in Liegnitz:
*Bulthaupt, Dramat. d. Schausp.

**Gebr. Müller's Buchh.** in Bad-Dürkheim:
Treadwell, Lehrb. d. analyt. Chemie. 2. Bd. Geb. oder brosch.

**F. Weigel Nachf.** in Nürnberg:
*Nagler, Künstler-Lexikon.

**Carl Spielmeyer's Nachf.** in Göttingen:
Eckeharts Schriften u. Pred.

**Bernhard Teichert** in Königsberg i. Pr.:
*1 Springer, der Kampf der österr. Nation. um den Staat.
*1 Springer, Grundlegung u. Entwicklungsziele d. österr.-ungar. Monarchie.

**Hans Lommer** in Gotha:
*Berliner Kalender, hrsg. v. d. Kal.-Deputat. Jahrgge. a. d. J. 1810 u. 20.
*Röper, F., Gesch. v. Doberan. 1797.
Thuringica.

**Otto Petersen**, Essen-Rüttenscheid:
Strobl, Eleagabal Kuperus. 2 Bde. Gbdn.

**Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(L) Lindners Weltgeschichte.
(L) Plutus 1906—15.
(L) Strasburger, Botanik.
(L) Hansen, Rep. d. Bot.

**C. Boysen**, Hamburg, Heuberg 9:
1 Marryats Werke. 23 Bde.
1 Spiero, ill. Novellenbuch.
1 Ernst, d. schmale Weg z. Glück.
Rau, Beethoven.
Neudeck, zur See.
Berdrow, Rahel Varnhagen.
Berlepsch, d. ges. Vogelschutz.
Beyer, auf d. Niederwalde.
Bodmann, Jacob Schlöpfle.
Ehrenberg, gr. Vermögen. 2 Bde.
Zahle hohen Preis!

**J. Kellner's Buch- u. Kunsthandlung** in Würzburg:
1 Kaufmann, A., Mainsagen.
1 Ganghofers ges. Werke. V. A. Gebunden.

SLUB
Wir führen Wissen.

R. L. Prager, Berlin NW. 7:
*Baasch, Forschg. z. Hamburgs Hdlsgesch. III.
*Brentano, Getreidezölle (2)
*Eckstein, Strafb. Verletzg. d. UnterhPflicht.
*Freudenthal, die Wahlbestechung.
*Friedrich, Geogr. d. Welthandels.
*Gensel, Dtsch. Handelstag.
*Halm, August. Alles.
*Hof- u. StHB. f. Baden. Gek. ZwAusg. 1913.
*— f. d. Grh. Hessen. 1911—13.
*Jahrbuch d. int. GenossBewegg. Jhrg. III.
*Knapp, Theorie d. Geldes.
*Landwirtschaft, Die dtsche.
*List, Nat. Syst. d. pol. Oek.
*Meinecke, Radowitz u. d. dtsche. Revolut.
*MinBlatt f. inn. Verw. Reihen u. einz. Bde.
*Paulsen, die dtsch. Univ.
*Sammlg. sozwiss. Meister. V, XI, 2.
*Schippel, Grundzüge d. Hdlspol.
*Schmoller, Umrisse u. Unters.
*Sombart, Dennoch!
*Staats- u. KommHB. f. Wiesb. 1910/11. 1911/12.
*Stäudlin, Gesch. d. V. u. L. v. d. Ehe.
*Stein, Anf. d. menschl. Kult.
*Wagner, Adolf. Alles.
*— Agrar- u. IndStaat. 1902.
*Wieser, Wirtsch. Wert.
*Zeitschr. f. d. ges. Str.RWiss. Vollst. Expl., klein. Reihen, einz. Bde. u. Hfte.

Gustav Priewe in Swinemünde:
*Berlin. Alles in Bildern u. Büchern bis z. kleinsten Brosch.
*Devrient, Schauspielkunst. Bd. 1. 2. 3.
*Gubitz, Erlebnisse. 3 Bde. A. e.
*Tieck, Poet. Journ. 1. Stück.
*Ferd. Raimund. Alles, a. Bild.
*Iffland. Alles von u. über ihn.
*Hoffmann, E. T. A., Erzählungen. 1839. Auch einz.
*Litt.- u. Theaterzeitung 1778-84.
*Plümicke, Entwurf e. Theatergesch. von Berlin.
*Steffens, was ich erlebte. E. Bde.

Max Lehmstedt's Bh., Weissenfels:
1 Tarnow (Fanny v.), zwei Jahre in Petersburg.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Umgehend zurück

erbitte ich alle rückfendungsberechtigten Exemplare von

**Struck, Die Kunst des Radierens.** M. 28. ord.

da sie zur Barauslieferung gebraucht werden.

Berlin, im Januar 1917.

**Paul Cassirer.**

---

**Umgehend zurück** erbitten wir alle bedingt gelieferten Ex. von:

**Bielschowsky, Goethe. Band I und II, M. 10.50 bzw. M. 11.30 netto.**

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir im voraus verbindlichsten Dank. Letzter Annahmetag: 1. April 1917.

Hochachtungsvoll

München.

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchh.**
Oskar Beck.

---

### Zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Reinh. Gerling:**
**Meine Nervosität.**

**Orania-Verlag, Oranienburg.**

---

### Umgehend zurück

erbitten wir alle rückfendungsberechtigten Exemplare von

**Rosner, Karl, Der deutsche Traum.** Ein Wiener Roman aus der Revolutionszeit. 1./5. Auflage. Broschiert M. 4.50 und in Leinen gebunden 5.50 Ladenpreis.

Für gefl. baldige Rückfendung wären wir Ihnen dankbar.

Nach dem 15. April d. J. bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Stuttgart, den 4. Januar 1917.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**
Nachfolger.

---

### Zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Reinh. Gerling:**
**Der vollendete Mensch.**

**Orania-Verlag, Oranienburg.**

---

### Umgehend zurück

**noch vor der O.-M.-Remission** erbitten wir alle rückfendungsberechtigten Exemplare von:

**Birk, Leitfaden der Säuglingskrankheiten.**
Geh. ord. 4.80 ℳ, no. 3.60 ℳ.
Geb. ord. 5.80 ℳ, no. 4.35 ℳ.

**Finkelnburg, Die Therapie an den Bonner Univers.-Kliniken.**
Geh. ord. 9.60 ℳ, no. 7.20 ℳ.
Geb. ord. 10.60 ℳ, no. 7.95 ℳ.

Nach dem 1. April 1917 können Exemplare dieser beiden Werke nicht mehr zurückgenommen werden.

Bonn, den 29. Dezember 1916.

**A. Marcus & E. Webers Verlag**
(Dr. jur. Albert Ahn).

---

### Umgehend zurück

erbitten wir

**Bekker, Beethoven**

**geh. (7.50 netto), geb. (9.10 netto).**

Nach dem 3. April nehmen wir nichts mehr zurück.

**Schuster & Loeffler, Berlin.**

---

## Angebotene Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

*Zu möglichst baldigem Eintritt rasch u. zuverlässig arbeitende*

*Gehilfin*

*oder kriegsbeschädigter*

*Gehilfe*

*f. d. Buch- u. Zeitschriften - Expedition gesucht.*

*Angebote m. Zeugnis-Abschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbitten*

*Sachse & Heinzelmann*
*Hannover.*

---

### Zu sofort. Eintritt

in allen Sortimentsarbeiten erfahrener

**Gehilfe**

gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen erbittet

**H. Lindemanns Buchhandlung**
Stuttgart, Stiftstr. 7.

---

### Verlagsgehilfin

für Auslieferung, Kontenführung u. Statistik bald oder später gesucht. Angebote m. Zeugnisabschr. u. Angabe der Gehaltsansprüche an

**L. Heege,** Schweidnitz.

---

### Für Kriegsbeschädigte!

Für unser Reise- und Versandgeschäft suchen wir für Korrespondenz einen tüchtigen, federgewandten Gehilfen mit guter, flotter Handschrift. Gefl. Angebote an

**Schallehn & Wollbrück, Wien XV/1.**

---

### Zu sofort. Eintritt

in allen Sortimentsarbeiten erfahrener

**Gehilfe od. Gehilfin**

gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen erbittet

**Fr. Stritter,** Heilbronn a/N.

---

### Sortiment.

Für sofort oder später mehrere jüngere Gehilfen gesucht. Gute Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Bedienen erforderlich.

Außerdem ein Gehilfe gesucht, der bewandert ist im Zusammenstellen eines mod. Antiquar.-Katalogs. Gef. Angebote von Herren, welche eine dauernde Stellung suchen, erbeten.

**Franz Benj. Auffarth,**
**Frankfurt a./M.**

---

**Tüchtiger**

### Sortimenter

**oder Gehilfin für Zeitschriftenabteilung und Laden zu baldigstem Eintritt bei gutem Gehalt gesucht. Stellung dauernd.**

**J. Ebner'sche Buchh., Ulm a. D.**

---

### Wiesbaden.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zu mögl. baldigem Eintritt tüchtigen, selbständigen Gehilfen mit guter Allgemein- und Berufsbildung in Dauerstellung. Auch Angebot von buchhändl. geschulten Damen erwünscht.

Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten.

Ferner kann ein Lehrling bei mir eintreten, dem ich — bei steigender Vergütung — gute Ausbildung zusichere.

Wiesbaden. **Chr. Limbarth.**

---

Junger **Gehilfe** für Auslieferung und Kontenführung zu sofort oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

**Carl Krabbe Verlag**
Erich Gußmann, Stuttgart.

## Zum sofortigen Antritt

suche ich einen tücht., umsichtigen ersten Gehilfen f. meinen Verlag u. die Redaktion meiner wissenschaftlichen Zeitschriften. Höhere, möglichst Gymnasialbildg. erwünscht. Dauernde Stellung auch für leicht beschädigten Kriegsinvaliden. Für Anfänger u. solche Herren, die weder im wissenschaftlichen Verlage, noch im Redaktionsfache tätig waren, ist diese verantwortungsvolle Stelle, die einen ganzen Mann erfordert, nicht geeignet.

**Otto Liebmann,**
Verlagsbuchhandlung,
Verlag der „Deutschen Juristen-Zeitung",
Berlin W. 57,
Potsdamerstraße 96.

## Schulbuchhandlung

mit Nebenzweigen sucht durchaus ehrl. **Herrn oder Dame,** besonders für den Ladenverkehr. Antritt möglichst bald. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erbittet

**A. Lindner,** Charlottenburg.

**Ich suche zu Januar oder Anfang Februar Gehilfen oder Gehilfin mit guten Kenntnissen und Zeugnissen. Stellung dauernd. Bild und Gehaltsansprüche erbeten.**

**Heinrich Poertgen**
**Münster i. W.**

Für meine Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei suche ich zu möglichst baldigem Antritt eine tüchtige

## Gehilfin.

Gef. Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, der bisherigen Tätigkeit, Alter, Religion usw. werden unter Beifügung von Zeugnisabschriften und möglichst auch der Photographie erbeten an

**Albert Koenig**
Verlagsbuchhandlung
Guben.

Jüng. Gehilfe od. Gehilfin, wenn auch erst die Lehre beendet, zum baldigsten Eintritt in meine Buchhandlung mit Nebenbranchen gesucht.

Ludwigsburg. **R. Wieland.**

## Hannover.

**Zum 1. April (oder früher) suche ich für den ersten Sortimenterposten einen Herrn, der über gute Bücherkenntnisse verfügt, große Gewandtheit im Verkehr mit vornehmem Publikum hat und einem größeren Personal mit Umsicht und Takt vorstehen kann.**

**Ferner ist bei mir eine Stelle für einen tüchtigen Gehilfen (oder Gehilfin) frei.**

**Die Posten sind durchaus selbständig und dauernd.**

**Gef. Angeboten bitte ich Bild und Gehaltsforderung beizufügen.**

**Hannover.**

**Wolff & Hohorst Nachf.**

Für die Expedition u. andere buchhändlerische Arbeiten suche ich militärfreien

## Gehilfen oder Dame

mit guter Handschrift u. grosser Ordnungsliebe. Die Stellung ist dauernd und wird gut bezahlt. Genaue Angebote m. Gehaltsforderung erbittet

**Paul Graupe,** Antiq.
Berlin W. 35.

Ich suche zum 15. Januar oder später einen in jeder Beziehung brauchbaren Gehilfen oder Gehilfin. Bewerbungen mit Bild erbeten. Gehalt nach Übereinkunft.

Cottbus. **P. Uttech,**
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

## Junger Gehilfe

mit guten Sortimentskenntnissen und an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen gef. direkt per Post.

**C. M. Ebell,** Zürich.

## Für meine Vertriebsabteilung

suche ich **Dame** mit höherer Schulbildung, die möglichst schon Erfahrung in **bibliographischen** und **Kartothekarbeiten** hat, zu sofortigem Antritt, bzw. für 1. Febr.

Schriftliche Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche, sowie mit Zeugnisabschriften erbeten an

**B. G. Teubner,** Leipzig.

Für sofort oder später

## Gehilfen oder Gehilfin

für unser Sortiment gesucht. **Zuverlässiges, selbständiges** Arbeiten Bedingung, da der Chef eingezogen. Nur wirklich tüchtige Kräfte bitten wir Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen zu senden an

**Dietrich & Hermann,**
**Duisburg a. Rh.**

## Für sofort

suche ich infolge Einberufung einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen oder Gehilfin, die mit allen Sortimentsarbeiten vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind.

Auch Kriegsbeschädigte können sich melden.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte ich **umgehend.**

Marburg (Lahn).

**Adolf Ebel,** früher O. Ehrhardt's **Univ.-Buchhdlg.**

**Für unser ganz modernes Sortiment junger, event. eben ausgelernter Gehilfe gesucht. Stellung sehr instruktiv und dauernd. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe an**
**Schnabel & Walter G. m. b. H., Potsdam.**

## Bestellbuch. Ladenverkehr.

Zur Erledigung der damit verbundenen Arbeiten suche ich zu sofort oder später tüchtigen Gehilfen, ev. auch Gehilfin mit besten Literatur- und Fachkenntnissen.

Bewerbungen m. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

**H. L. Schlapp,**
Hofbuchhandlung,
**Darmstadt.**

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

**Feld-Buchhandlungen.**

Jung. tücht. Sortimenter, garnisondienstf., sucht sofort Stellung.

Angebote unter Nr. 18 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

## Wer sucht

**einen als Herausgeber von Wochenschriften und Verlagswerken, wie als Organisator glänzend bewährten, militärfreien Herrn? Wer ideell und materiell entsprechend Gutes bieten kann**

## Der findet

**z. Zt. noch in begehrter Stellung, aber aus persönlichen Gründen zu einem Tausch bereit, eine wirklich selten tüchtige Kraft. Angebote unter Nr. 14 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

**Militärfreier Verlagsgehilfe**

## bilanzsicherer Buchhalter

**sucht**

## Halbtags-Stellung

**in Leipzig.**

Gefl. Angeb. u. Nr. 15 erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Für Leipzig

## Buchhalter

**bilanzsicher • militärfrei**
**38 Jahre alt — verh.**
**reiche Erf. in dopp. Buchführ.**
**Kassenwesen • Statistik**

sucht April oder Juli entspr. Posten Kaution kann gestellt werden. Gefl. Angeb. unter Nr. 16 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Tüchtiger Verlagsbuchhändler,

vollständig militärfrei und gesund, mit reicher Praxis und guter Allgemeinbildung, vorzüglicher Stilist und repräsentationsfähig, im persönlichen und schriftlichen Verkehr mit Schulen und Behörden erfahren, z. Zt. in bevorzugter, selbständiger und ungekündigter Vertrauensstellung in einem ersten Hause, wünscht sich zum 1. April 1917 oder später zu verändern. Gefl. Anerbieten erbeten u. ☐ 6 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

---

Suche für meinen Sohn, 15½ J. alt, Inhaber des Einjähr.-Freiw.-Zeugnisses, passende Lehrstelle in größerer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Anerbieten an

**Goedsches Buchhandlung**
(Karl Schmeil),
Schneeberg (Sa.).

---

## Vermischte Anzeigen.

— Diese Anzeige erscheint **dreimal** und betrifft Abrechnung zur **Ostermesse 1917.** —

**Rückfendungsvordrucke**
(Remittendenfakturen)
verschicke ich in diesem Jahre **nicht. Abschlußzettel** werden in gewohnter Weise gegen **Mitte Januar** auf den Weg gebracht.

**Heinrich Minden**
in Dresden.

---

**Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weißensee.**

---

**Fr. Foerster** gegr. 1863 ✱ **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

*Kommissionsbuchhandlung* — **Leipzig** — *Grosssortiment*

empfehlen

den Herren **Verlegern** ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlagsartikel* durch ihr Grossosortiment,

den Herren **Sortimentern** ihre *kombinierten, günstigen* Kommissionsbedingungen.

---

## Die Verlagsrechte

von 10000 Exemplaren

**Der Garten der Liebe**

Goldene Worte großer Dichter und Denker über Liebe, Weib und Ehe

mit einem Geleitwort von Viktor Blüthgen
herausgegeben von Felix Schloemp

**Umfang 16 Bogen, zweifarbig im Satz fertiggestellt, gegen Rückvergütung der Kosten für Satz und Druck zu vergeben**

Näheres durch

**J. B. Hirschfeld, Leipzig, Brüderstraße Nr. 59**

---

**Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die**

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abteilung.**

---

## Reisende

gesucht, welche Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlungen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz bereisen, finden durch den Verkauf unserer 50 Pf.- und 1 Mark-Roman-Serien lohnenden Verdienst. Gefl. Nachricht erbitten

**Verlagsanstalt Vogel & Vogel**
G. m. b. H.
Leipzig, Oststr. 40/42.

---

## *Heiligenbilder.*

*Im Auftrag eines meiner Geschäftsfreunde bitte ich Firmeninhaber, welche in der Lage sind, die deutschen, nam. ausländ. Verleger u. Grossisten i. Heiligenbildern, auch Gebetbuchzeichen zu nennen (speziell solche in Spanien, Italien u. Südamerika usw.), um mögl. gen. u. vollständige Firmenangaben od. um Einsendung von Adressenverzeichnissen und Nachweise solcher. Betreffender ist bei Verzicht auf Honorar gern zur Dotierung eines wohltätigen Zweckes bereit. Gefl. Angebote unt. „Heiligenbilder" erbeten.*

*Leipzig.*

*Carl Fr. Fleischer.*

---

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 13. — Die Lehrkräfte für die Lehrlingskurse. S. 13. — Die Illustrations-Verfahren. S. 14. — Kleine Mitteilungen. S. 15. — Personalnachrichten. S. 16. — Sprechsaal. S. 16. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 105. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 106. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 106. — Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Musikalienhandels. S. 108. — Anzeigen-Teil: S. 108—128.

Aktiebolaget H. Klemmings Ant. 125.
Allg. Dt. Buchh.-Geh.-Verband U 4.
Askanischer Verlag in Brln. 120.
Auffarth, F. B., 126.
Bachmann in Zür. 125.
Baedeker in Essen 110. 113
Baer & Co. 123. 124.
Bartels in Weiß. 128.
Bassermann'sche Verlbh. in Mü. 110.
Bechhold in Fkf. a. M. 116.
Beck'sche Verlbh. in Mü. 126.
Berge, Th., in Brln. 125.
Böhm in Graz 125.
Bote & Bock 125.
Boysen, C., in Hamb. 125
Breslauer 123.
Brockhaus, F. A., Sort. u. Ant. in Le. 125.
Brückner & R. 125.
Buchgewerbe Halbach 125.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 125.
Busch, M., in Le. 128.
Cassirer, P., 126.
Cotta'sche Bh. Nchf. 122. 126.
Cronbach, S., in Brln. 123.
Dietrich & H. 127.
Diller & Sohn 125.
Draeseke 125.
Dultz & Co. 125.
Ebel in Marb. 127.
Ebell in Zür. 127.
Ebner'sche Bh. in Ulm 126.
Edelmann in Nürnb. 125.
Fehr'sche Bh. in St. G. 123.
Fischer, G., in Jena 114.
Fleischer, C. Fr., in Le. 128.
Fock G. m. b. H. 124. 125.
Foerster, Fr., in Le. 128.
Francke, A., Sort. in Bern 123.
Friedberg & Mode 117.
Geschäftsstelle d. B.-V. 108. 114. 115. 122. 128.
Goedsche's Bh. 128.
Graupe 124. 127.
Gries 125.
Grüttefien 125.
Günther, J., in Wien 125.
Haas & Grabherr U 1.
Habbel 116. 125.
Hannemann's Bh. 123.
Heege in Schweidn. 126.
Heinsius Nchf. in Le. 115
Heller & Co. in Wien 124
Herder'sche Verlagsh. in Freib. i. B. 108.
Hermann's Bh. in Mannheim 125.
Heteren, J. H. & G., 125
Heyder, F., 123.
Heymann's, C., Verl. 115
Hiersemann 124 (2).
Hirschfeld in Le. 128.
Hirzel in Le. 109.
Hobbing, R., 124.
Hosch, R., 125.
Hufelands Verlag 115.
Industrieverlag Spaeth & L. 121.
Jacobi's Nchf. in Aachen 124.
Juncker's, A., Buchh. in Brln. 125.
Kaulfuß in Liegnitz 125.
Kellner's Bh. in Würzb. 125.
v. Kleinmayr & B. 124.
Klemm, O., in Le. 123.
Koenig in Guben 127.
Konegen, B., in Le. 115.
Krabbe, C., Verlag 126.
Lehmstedt's Bh. 126.
Leipziger Buchbinderei-A.-G. U 4.
Liebmann, O., in Brln. 127.
Limbarth in Wiesb. 126.
Lindemann's Bh. in Stu. 126.
Lindner, A., in Charl. 127.
Lommer 125.
Lorentz in Le. 124.
Lücke, C. F., in Le. U 2.
Mähler in Stu. 115.
Mangold'sche Bh. 123.
Marcus & Webers Verl. 126.
Mayrische Bh. in Salzb. 123.
Meiner, F., in Le. 119.
Michaelis Nchf. in Hermannstadt 125.
Minden 128.
Misch & Thron 108.
Mittelbach's Verlag 113.
Moritz & M. 124.
Moritz, E. H., in Stu. 111.
Müller & Gräff 125.
Müller, Gebr., in Bad Dürkheim 125.
Noordhoff 125.
Orania-Verlag 126 (2).
Otto'sche Bh. in Le. 124.
Paulus 124.
Panstian, Gebr., 114.
Petersen, O., 125.
Pillardy & A. 114.
Poertgen 127.
Prager, R. L., in Brln. 126.
Priewe, G., 126.
Räber & Cie. 115.
Redaktion d. Börsenbl. 125.
Roemke & Cie. 125.
Sachse & H. 126.
Safar 125
Schäfer, M., in Le. 112.
Schaffstein 108.
Schallehn & W. 126.
Schlapp 127.
Schlegel, H., in Leisnig 123.
Schnabel & W. 127.
Schuster & L. 126.
Simmel & Co. 125 (2).
Sperling, H. O., in Stu. 125.
Spielmeyer, C., Nchf. 125
Staadt 124.
Stechert & Co. in N. Y. 123.
Streisand 123.
Stritter 126.
Teichert in Königsb. 125.
Teubner, B. G., in Le. 127.
Thienemanns Verlag in Stu. 117.
Uttech 127.
Vahlen 119.
Veit & Comp. 118. 119.
Verlag Neue Jugend 114.
Verlag f. U-Boot-Liter. U 3.
Verlagsanstalt Vogel & Vogel 128.
Wallishausser 124.
Warkentien 123.
Weber, W., in Brln. 124.
Wehner, A., in Frkf. a. M. 125.
Weigel Nchf. in Nürnb. 125.
Wieland'sche Buchh. in Ludwigsb. 127.
Wilckens in Mainz 125.
Wimmers Bh. 123.
Wolff & H. Nchf. 127.
Wulle 125.
Wyß, F., in Bern 124.
v. Zabern 123.

geist dieser Technik nachteilig beeinflußt zu haben. Obwohl die Kriegsschauplätze auch der Photographie ein fast überreiches Verwendungsgebiet eröffnet haben, ist doch kein neues Herstellungsverfahren inzwischen ans Licht getreten.

Mit der Photographie, der Grundlage fast aller heutigen Illustrationsverfahren, beginnt die Belehrung. Technisches, Reproduktionsphotographie, Farbentheorie, Farbenmischungen, Farbenphotographie, Fernphotographie, Bromsilberdruck, alle diese Gebiete und Techniken werden der Reihe nach kurz und klar erörtert, theoretisch und praktisch. Zahlreiche Bilder und Bildproben, fehlerhaft und vollkommen, ein- und mehrfarbig, alle mit äußerster Sorgfalt gedruckt, unterstützen das belehrende Wort. Ihre wirksame Anschaulichkeit überrascht und überzeugt.

Mit den folgenden fünf großen Abschnitten betritt der Verfasser sein eigenstes drucktechnisches Feld. Hoch-, Tief- und Flachdruck, Kombinationsverfahren, Relief- und Prägedruck geben ihm reiche Gelegenheit zu ausführlicher Mitteilung seiner praktischen Erfahrungen. Im Hochdruck sind es der Holzschnitt, die Strichätzung, Autotypie, Kornätzung, Klischees für Buntdruck, Galvanos und Stereotypie, die unsere Aufmerksamkeit fordern, im Tiefdruck: Radierung und Kupferstich, Crayon- und Kreidemanier, Schabmanier, Stahlstich, Aquatintamanier, Heliogravüre, Galvanische Verfahren, Schnellpressen-Tiefdruck. Beim Flachdruck fesselt uns seine Belehrung über Lithographie und Steindruck und deren zahlreiche Anwendungsgebiete, ferner die Ausführungen über den Zink- und Offsetdruck und den Lichtdruck. Die Kombinationsverfahren, die bei richtiger Anwendung und aufmerksamer Behandlung von Vorlage und Druck zu vorzüglichen Ergebnissen führen können, teilweise freilich auch größere Kosten fordern, vereinigen je nach Bedarf Heliogravüre mit Lichtdruck, auch mit Steindruck und Buchdruck, Schnellpressentiefdruck mit Offsetdruck, ferner Radierung, Lichtdruck und Buchdruck mit Steindruck. Vom Relief- und Prägedruck, dessen Wert für Erhöhung der Farbenwirkung im Buntdruck bekannt ist, interessiert besonders der Naturdruck, von dessen verblüffend wirklichkeitsgetreuer Darstellung die letzte der beigegebenen 74 Tafeln Zeugnis gibt.

Bei jeder dieser vielen, ihrem Wesen nach oft grundverschiedenen Techniken spricht der Verfasser ausführlich auch über die Grenzen, die ihrer Anwendung gezogen sind, wägt alle Möglichkeiten, Vorteile und Nachteile im Einzelfall, alle Besonderheiten bei kleinen oder großen Auflagen, bei Büchern, Zeitschriften, Kunstblättern, Ansichtskarten usw. nüchtern ab, weist nachdrücklich auf die Gefahren unrichtiger Anwendung hin und bespricht hunderterlei Einzelheiten, die nur der Praktiker kennen kann. Darunter spielt auch die Kostenfrage eine wichtige Rolle. Seine Ratschläge sind bestens geeignet, dem hierin weniger erfahrenen Verleger nicht nur befriedigende Bildwirkung zu verbürgen, sondern ihn auch vor Enttäuschung durch gewagte und kostspielige Versuche zu behüten.

Was der Belehrung ihren besonderen Wert gibt und daneben auch einen eigenen Reiz, der im Rahmen des Stoffgebiets das Buch zu einer Art Prachtwerk stempelt, das sind zunächst die zahlreichen (198) vortrefflichen Abbildungen, die den Text erläutern und dessen etwa 300 Seiten mit willkommener Anschauung beleben. Viele davon geben bildliche Aufklärung über Apparate, Maschinen, Werkzeuge, Raster u. dgl. m., weitaus die meisten aber sind Druckproben nach diesem oder jenem Verfahren, werdende Bilder in verschiedenen Entwicklungsstufen, auch ungeschickt oder falsch behandelte Drucke, denen solche in vollendeter Meisterschaft gegenübergestellt sind. Ihnen schließen sich 74 prächtig ausgeführte Tafeln an, die dem gleichen Belehrungszwecke dienen. Drei- und Vierfarbendrucke, Autotypien in verschiedensten Graden des Linienrasters, auf Glanzdruck- und Naturpapier, mit und ohne Matt- oder Glanz-Überdruck, Bromsilberdruck, Farbenautotypie, Duplexautotypie, Heliogravüre, Anastatischer Druck, Chromolithographie, Lichtdruck, Offsetdruck und viele andere, fast ausnahmslos alle Verfahren des Illustrationsdrucks kommen in wirksamen, mustergültig ausgeführten Proben zur Anschauung. Ihre lange Folge ergibt ein fachtechnisches Bilderbuch, wie es belehrender und schöner kaum gedacht werden kann.

Unserer ausdrücklichen Empfehlung bedarf das Buch nicht. Es wird ganz von selbst seinen Weg in die Handbücherei des Verlegers finden und sich da nützlich, ja unentbehrlich machen. Sollte es einer weiteren Empfehlung bedürfen, so kann sich diese, außer an das Sortiment zu regem Vertriebe, hier nur an den Jungbuchhandel wenden, an dessen Volksbüchereien wie an einzelne. In ihm gibt es ja immer noch viele, denen das hier behandelte Stoffgebiet eine verschlossene Welt ist. Die hier gebotene, leicht verständliche und unterhaltende Fachbelehrung sollte sich kein junger Buchhändler entgehen lassen. Nicht nur daß der Käufer im Laden Sachkunde von ihm erwartet, sondern er wolle auch bedenken, daß der neuere Illustrationsdruck nicht stille steht, sondern einer großen Zukunft entgegengeht, seine möglichst umfassende Kenntnis ihm also recht nützlich werden kann.

*E.*

## Kleine Mitteilungen.

**Verbreitung deutscher Literatur in Norwegen.** — Von beachtenswerter Seite wird uns das nachstehende Schreiben aus Kristiania zum Abdruck im Börsenblatt zur Verfügung gestellt:

»Darf ich noch einmal die Frage einer regelmäßigeren und reichlicheren Versorgung des hiesigen Buchhandels mit Büchern und Schriften, die Sie zur Aufklärung in Norwegen für geeignet halten, berühren? Ich habe bereits wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Verbreitung solcher Drucksachen, soweit es sich um Schriften handelt, die im deutschen Buchhandel erschienen sind, auf dem normalen buchhändlerischen Weg sehr wünschenswert ist. Die hiesigen Buchhandlungen pflegen jetzt auf ihren Auslegetischen der Neuerscheinungen eine besondere Ecke mit Kriegsliteratur zu haben, und diejenigen Leute, die sich für solche interessieren, pflegen ab und zu in den Buchhandlungen die Neueingänge durchzusehen. Es wäre nun wünschenswert und sicher leicht zu ermöglichen, daß die Leipziger Kommissionäre der norwegischen Buchhandlungen diesen unbestellt eine Anzahl der von Ihnen als gut befundenen Exemplare zugehen ließen.

Man muß hier in Norwegen immer von der Kleinheit aller Verhältnisse ausgehen, die zur Folge hat, daß die Leute hier gar nicht über genügende Kräfte verfügen, um sich von sich aus einen Überblick zu verschaffen. Man muß also ebenso wie die Zeitungen, so auch die Buchhandlungen auf interessantes neues Material von uns aufmerksam machen. Von allein kommen die Leute entweder gar nicht, oder doch sehr selten oder jedenfalls sehr spät hinter das, was sie etwa gebrauchen könnten. Abgesehen davon, daß ihre und unsere Gesichtspunkte in diesem Fall ja ganz verschieden sind.

Vor allen Dingen wäre es bei solchen Werken, die durch mich hier an Zeitungen, beziehungsweise deren Referenten zur Ankündigung in der Tagespresse gegeben werden, und das sind alle größeren und wertvolleren Erscheinungen, die nicht direkt Propagandaschriften sind, sehr vorteilhaft, wenn eine gewisse Anzahl dieser Bücher immer möglichst gleichzeitig oder doch möglichst bald auf dem normalen buchhändlerischen Wege durch die Leipziger Kommissionäre dem hiesigen Buchhandel angeboten würden. Ich möchte dazu ein Beispiel anführen, das mir soeben vorgekommen ist: Ich sandte ein Exemplar des mir überwiesenen Rotherschen Historischen Kartenwerkes Band 7 u. 8 dem militärischen Berichterstatter, Hauptmann Nörregaard, der großen Zeitung »Morgenbladet«. Fast gleichzeitig mit einem Dankschreiben dieses Herrn kam telephonische Anfrage von einer der hiesigen großen Buchhandlungen, ob ich ihr nähere Auskunft geben könnte über ein Kartenwerk, das ich Herrn Hauptmann Nörregaard zugesandt hätte. Der Hauptmann wolle es demnächst in »Morgenbladet« besprechen und empfehlen und habe die Buchhandlung ersucht, sich rechtzeitig mit einer entsprechenden Anzahl des Werkes zu versehen. Die Buchhandlung hatte nun keine Ahnung, was das für ein Kartenwerk sein könnte, und ich habe ihr sogleich ein Exemplar übersandt gegen die Verpflichtung der Rückgabe, wenn die von der Buchhandlung bestellten Exemplare eingetroffen seien. Die Buchhandlung war dafür außerordentlich dankbar.

Selbstverständlich kann man nicht immer vorher wissen, ob und wie die betreffenden Referenten die ihnen von mir übersandten Neuerscheinungen in der Presse ankündigen. Mir scheint es aber besser, daß einmal ein solches Buch dem hiesigen Buchhandel mehr und weniger vergeblich angeboten wird, als daß der Moment, wo eine solche Besprechung in einer Zeitung erscheint, unausgenutzt vorübergehen muß, weil die Buchhandlungen von dem betreffenden Werk nichts wissen. Erfahrungsgemäß verzichten viele Leute auf den Einkauf, wenn sie die Bücher nicht sehen können, sondern sie ohne eigenen Einblick sogleich bestellen müssen, abgesehen davon, daß dann Wochen, oft Monate vergehen, ehe die bestellten Bücher hier eintreffen.«

Wir möchten zu diesen Ausführungen nur kurz bemerken, daß hier den Leipziger Kommissionären eine Aufgabe zugewiesen wird, die sie ihrer ganzen Natur nach nicht übernehmen können. Die Anregung muß daher umadressiert und vor die rechte Schmiede, d. h. vor den deutschen Verlagsbuchhandel gebracht werden. Ihm sei sie zur gefälligen Beachtung empfohlen, wobei wir hinzufügen möchten, daß hier neben der rein geschäftlichen Seite dieser Angelegenheit auch nationale Interessen mit in Frage kommen. Angesichts der großen Propaganda, die von der Entente in die Wege geleitet worden ist, um das deutsche Buch vom Markte zu verdrängen, muß sich auch der deutsche Verlagsbuchhandel rühren. Eine Überschwemmung des norwegischen Buchhandels mit allen möglichen Schriften möchten wir jedoch nicht empfehlen. Wohl aber wäre es wünschenswert, wenn diesem rechtzeitig Kenntnis von dem Erscheinen geeigneter deutscher Schriften sowie die Möglichkeit raschen Bezugs und energischer Verwendung gegeben würde. Sehr verdient würden sich auch die in Norwegen an-

säßigen Personen, die wie der Schreiber des vorstehenden Briefes in enger Fühlung mit dem norwegischen Buchhandel und der dortigen Presse stehen, um den deutschen Buchhandel und die deutsche Literatur machen, wenn sie die Verleger rechtzeitig unterrichten würden, welche Bücher in norwegischen Zeitungen besprochen werden oder dort Aussicht auf Absatz haben. Mit allgemeinen Hinweisen ist so wenig getan wie mit einem Massenversand, vielmehr muß von Fall zu Fall entschieden und gehandelt werden, da es sich hier nicht so sehr um den guten Willen der deutschen Verleger als darum handelt, zweckmäßige Arbeit zu leisten. Eine solche ist aber nur dann möglich, wenn sich alle Beteiligten unterstützen und in die Hände arbeiten. Was wir zur Organisierung dieser Propaganda beitragen können, soll gern geschehen. Sie wird nach unserem Dafürhalten um so erfolgreicher sein, je konkreter die Wünsche sind, die an die einzelnen Verleger weitergegeben werden können.

---

**Feldpostkarten.** — Die amtlichen Feldpostkarten (einfache und doppelte), Feldpostbriefumschläge und Feldpostkartenbriefe werden demnächst einen veränderten Aufdruck erhalten. Es empfiehlt sich daher für die Privatindustrie, mit der Herstellung dieser Vordrucke nach den bisherigen Mustern nach Möglichkeit zurückzuhalten und in nächster Zeit nur den laufenden Bedarf zu drucken. Sobald die neuen Vordrucke feststehen, wird darüber nähere Mitteilung erfolgen.

---

**Entrichtung des Warenumsatzstempels für das Kalenderjahr 1916 in Sachsen.** — Die Kgl. Generalzolldirektion in Dresden veröffentlicht folgende Bekanntmachung:

In der Bekanntmachung der Generalzolldirektion vom 8. Dezember 1916, betreffend die Entrichtung des Warenumsatzstempels für das Kalenderjahr 1916, sind die zur Entrichtung der Abgabe vom Warenumsatze verpflichteten gewerbetreibenden Personen und Gesellschaften aufgefordert worden, neben dem steuerpflichtigen Betrag ihres Warenumsatzes im vierten Viertel des Kalenderjahres 1916 auch den gesamten steuerpflichtigen Betrag ihres Warenumsatzes im Kalenderjahr 1916 der zuständigen Steuerstelle anzumelden.

Hierzu wird ergänzend bekanntgegeben, daß nichts dagegen zu erinnern ist, wenn in Fällen, in denen außer Zweifel steht, daß der Jahresumsatz 200 000 Mk. nicht übersteigt, in dem Vordruck der Anmeldung zur Entrichtung des Warenumsatzstempels unter 4 a oder 4 b statt genauer Angabe des Jahresumsatzes 1916 angemeldet wird:

»der Gesamtbetrag . . . . . beläuft sich auf nicht mehr als 200 000 Mk., davon entfallen nach den Unterlagen auf die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1916 . . . . Mk.«

In den Fällen, für die diese Voraussetzung nicht zutrifft, sind die mit der Entgegennahme der Anmeldung und Feststellung der Abgabe beauftragten Steuerstellen ermächtigt, auf Antrag neben der genauen Anmeldung des steuerpflichtigen Umsatzes für das letzte Vierteljahr von 1916 die Anmeldung des Jahresumsatzes für 1916 auf Grund gewissenhafter Schätzung zuzulassen, wenn glaubhaft gemacht wird, daß dessen genaue Feststellung unverhältnismäßige Arbeit verursacht. In diesem Falle hat die Anmeldung unter 4 a oder 4 b zu lauten:

»der Gesamtbetrag . . . . beläuft sich schätzungsweise auf . . . Mk.; davon entfallen nach den Unterlagen auf den Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1916 . . . . Mk.«

(Leipziger Zeitung Nr. 302 vom 30. Dezbr. 1916.)

---

**Post.** — Durch die vor einiger Zeit erfolgte Zulassung des Zahlkartenverkehrs aus dem Felde nach der Heimat bietet sich für die Postscheckkunden eine günstige Gelegenheit, ihren Zahlungsverkehr schnell abzuwickeln. Zu dem Zwecke empfiehlt es sich, daß die Postscheckkunden bei Lieferungen an Heeresangehörige, Marketender- und sonstige Wirtschaftsbetriebe im Felde Zahlkarten beifügen, auf denen ihre Kontonummer und ihre Kontobezeichnung vorgedruckt sind.

## Personalnachrichten.

**Ernst Rudorff** †. — In der Nacht zum 1. Januar ist Prof. Dr. Ernst Rudorff, der bekannte Komponist und Klavierspieler, in Groß-Lichterfelde im fast vollendeten 77. Lebensjahre gestorben. Als schaffender Künstler ist er mit mehreren Sinfonien, Serenaden, Ouverturen und zahlreichen Liedern sowie zwei- und vierhändigen Klavierwerken hervorgetreten. Schriftstellerisch hat er sich bekannt gemacht als Herausgeber des Briefwechsels zwischen C. M. v. Weber und Lichtenstein sowie als Mitherausgeber der Urtextausgabe klassischer Musikwerke.

---

**August Thiersch** †. — Aus Zürich kommt die Nachricht, daß dort der Münchener Architekt Professor August Thiersch im Alter von 73 Jahren nach längerem Leiden gestorben ist. Seine wertvollen Forschungen, die zur Formulierung des Gesetzes der Proportionen führten, hat er in dem »Handbuch der Architektur« niedergelegt. Für das große Werk über das deutsche Bauernhaus behandelte er den Abschnitt »Das Bauernhaus im bayerischen Gebirge und Vorland«, auch gab er unter dem Pseudonym Aslerius eine Schrift über »Die Physiognomie des Mondes« (1879) und eine »Neue kosmologische Theorie« (1885) heraus.

---

**Zum Tode Dr. Anton Mayers.** — In Nr. 2 des Börsenbl. brachten wir auf Grund von Meldungen der Tageszeitungen die Mitteilung, daß der ehemalige Direktor des Weimarer Museums Dr. Anton Mayer als Mitglied einer Fliegerabteilung gefallen sei. Nachträglich stellt sich heraus, daß diese Nachricht nicht stimmt. Wohl ist ein Fliegeroffizier Dr. Mayer gefallen, aber es ist nicht der frühere Weimarer Museumsdirektor; dieser lebt noch und ist in Frankfurt a. M. militärisch tätig.

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Zeitschriftenbeilagen des Sortimenters.

Hat ein Zeitschriftenverlag das Recht, dem Sortimenter das Beilegen von Prospekten, wenn diese etwa gegen die Richtung der betr. Zeitschrift Anstoß erregend sind, zu verbieten? Um gefl. Aussprache wird gebeten. L. R. W.

---

Wir drucken diese Anfrage so ab, wie sie uns übermittelt wird, weil sie ein eigenartiges Licht auf eine viel umstrittene Frage wirft, in der es eigentlich gar keinen Streit geben sollte. Denn nach unserem Dafürhalten hat der Sortimenter überhaupt kein Recht, Zeitschriften Beilagen beizufügen, sondern die Pflicht, sie so in den Handel zu bringen, wie sie aus der Hand des Verlegers hervorgehen. An dieser Auffassung kann auch der Umstand nichts ändern, daß es dem Verleger in manchen Fällen gleichgültig ist, ob seinen Zeitschriften Beilagen beigefügt werden, ja, daß er unter Umständen sogar ein mittelbares oder unmittelbares Interesse daran haben kann, daß es geschieht. Das ist aber dann keine Frage des Rechts, sondern des Gehenlassens, der stillschweigenden Gewährung, an der solange festgehalten werden kann, als der Sortimenter es nicht an dem erforderlichen Takt fehlen läßt und die Beilagen als von sich ausgehend deutlich durch Stempelaufdruck oder in sonst einer geeigneten Weise kennzeichnet. Grundsätzlich aber muß daran festgehalten werden, daß das Recht der Beifügung von Beilagen ausschließlich dem Verleger zusteht, wenn der Sortimenter es nicht etwa aus dem Auftrage oder dem Wunsche des Bestellers herleiten kann, mit der Zeitschrift zugleich auch ihn interessierende Prospekte usw. zu erhalten. Von sich aus ist der Sortimenter weder berechtigt Beilagen aufzunehmen noch zu entfernen, weil sie auch dann noch zur Beurteilung des Charakters einer Zeitschrift, sei es auch nur ihrer geschäftlichen Seite, dienen, wenn sie kein integrierender Bestandteil derselben sind. Eine Beilage kann einer Zeitschrift ebensoviel nützen wie schaden. Nur liegt die Entscheidung darüber nicht bei dem Sortimenter, sondern in dem einen wie in dem anderen Falle bei dem Verleger, der sowohl die preßgesetzliche Verantwortung dafür zu tragen hat, als auch den Lesern und unter Umständen selbst der Schriftleitung gegenüber verantwortlich ist. Mit Recht würde man sich gegen eine Zeitschrift wenden können, deren Anzeigenteil, bei aller natürlichen Wesens-Unterschiedlichkeit, im Widerspruche zu dem redaktionellen Teil steht, etwa dergestalt, daß hinten oder in Form von Beilagen Eingang findet, was vorn bekämpft wird. Eine solche Praxis würde unleugbar den Verleger schädigen und ihm, wenn sie von Dritten vorgenommen wird, ein Einspruchsrecht geben, an dem er umsomehr festhalten muß, als eine Zeitschrift eine wirtschaftliche Einheit darstellt und von dem Gesamteindruck nicht selten der ideelle und materielle Erfolg des ganzen Unternehmens abhängt. Es kann daher u. E. gar keine Frage sein, daß der Verleger nicht nur in dem angezogenen Falle ein Einspruchsrecht hat, sondern auch in allen den Fällen Anspruch auf Unterlassung erheben kann, wo in eigenmächtiger Weise der Charakter seiner Zeitschrift, sei es auch nur rein äußerlich, verändert wird.

### Schreibmappen.

Wer kann mir an dieser Stelle eine Bezugsquelle für feine Schreibmappen mit Stoffüberzug nennen?

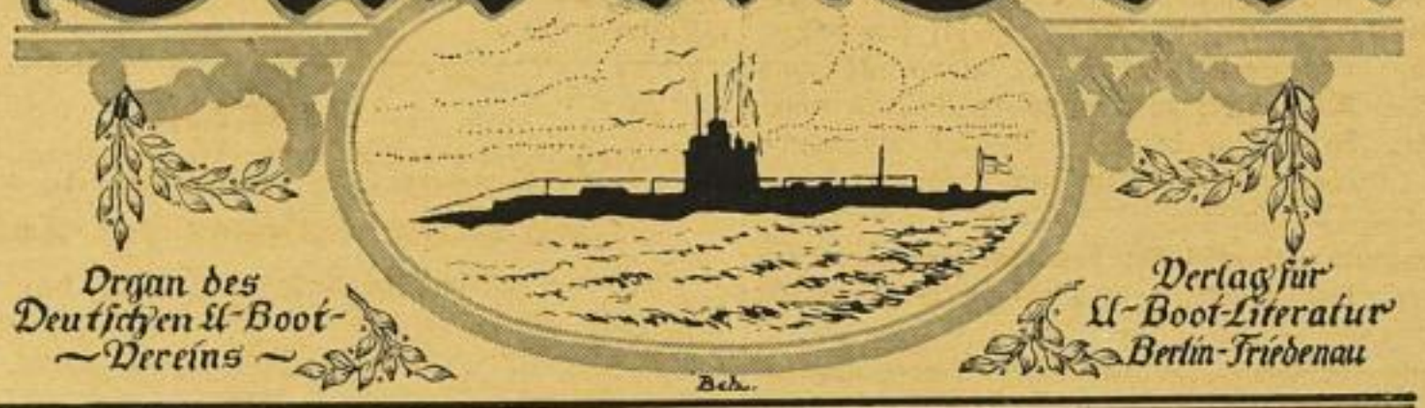
Bad-Dürkheim. Karl Gries.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Im Jahre 1917 erscheinen 12 Hefte im bisherigen Umfange, der für den 1. Jahrgang festgesetzte Preis bleibt zunächst, trotz der doppelten Anzahl Hefte, bestehen.

76 Seiten stark

# Das U-Boot



Organ des Deutschen U-Boot-Vereins

Verlag für U-Boot-Literatur Berlin-Friedenau

Heft 1 1917

## Inhalts-Verzeichnis.


| | Seite |
|---|---|
| Die Seeschiffahrt der Zentralmächte im Weltkriege. Von Geheimem Regierungsrat Dr. jur. Seidel | 1 |
| Motorboot gegen Unterseeboot. Von Ing. Bruno Müller, Kiel | 14 |
| Bewaffnete Handelsschiffe. Von Oberlandesgerichtsrat Dr. Nöldeke in Hamburg | 19 |
| Die Eigenart des Unterseebootes. Von Regierungsbaumeister Walther in Berlin | 23 |
| Schiffsreinigung ohne Dockung Von Dipl.-Ing. W. Kraft | 28 |
| Wie U ... zwei Prisendampfer kaperte. Von Kapitänleutnant Günther Georg Freiherr von Forstner | 30 |
| Ein automobiler Torpedo vor 500 Jahren. Von Ingenieur Franz M. Feldhaus | 35 |
| Im U-Boot | 37 |
| Politik auf dem Meeresgrund und über den Wassern | 43 |
| Österreichische Unterseeboote vor Elba | 49 |
| Der deutsche Tauchbooterfolg | 51 |
| Für Kaiser und König. Von Julius Stettenheim † | 53 |
| U-Boot-Dämmerung. Von Gottlieb | 54 |
| Arnauld de la Perière | 54 |
| Dem Kommandanten von U 35. Von Emanuel | 55 |
| Offner Brief an Herrn Kap'tän Rose | 55 |
| Fernwirkung | 56 |
| U 53 | 56 |
| Wilson bleibt! | 57 |

Umschau, Büchertisch usw.


Probehefte nach unserer Wahl (gezeichnet) beschränkt kostenlos. Einzelhefte M. 1.50 ord., M. 1.— bar. Jahrgang 12 Hefte M. 6.— ord., M. 4.— bar und 11/10. A cond.-Lieferung einzelner Hefte zur Barabrechnung innerhalb 3 Monate ohne Freiexemplare.

Ein Riesengeschäft! Jeder abonniere! Leichter Absatz!

Verdienst bei 100 Abonnenten M. 236.— pro Jahr bei 100 Einzelheften M. 59.—

# Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.

vorm. Gustav Fritzsche

Gegründet 1864

## Bucheinbände aller Art

Einbanddecken-Fabrik

## Sonderabteilung für handgebundene Bände

Grosse Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel

Vielfache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914

Bugra Leipzig :: :: :: Grosser Preis

Künstler-Kolonie-Ausstellung

Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille

Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crusiusstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266

Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491

# Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband

**zu Leipzig** (jurist. Person). Geschäftsstelle: Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

**Stellenvermittlung** **Stellenlosenunterstützung** **Rechtsschutz**

### Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse:

**Befreit von der Beitragszahlung zur Ortskrankenkasse!**

In vier Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8.75, M. 14.—, M. 21.— und M. 31.50, ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel! **Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!**

### Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):

Klasse A, B, C u. D: M. 10.50, M. 14.—, M. 21.— und M. 28.— Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu M. 1000.—.

### Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

### Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

**Äusserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!**

Diese Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (siehe Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!


Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).